



liebenfelser : in

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenfels

April 2014

zugestellt durch post.at



**Frohe Ostern
wünscht Ihnen die
Marktgemeinde Liebenfels**

alles im Lot	ZIMMEREI	HOLZBAU FERTIGHAUS DACHSTUHL LEIMHOLZBAU HALLENBAU BAUTISCHLEREI BLOCKHAUS	FRANZ ROTH GMBH KLAGENFURTER STRASSE 27 9556 LIEBENFELS TEL. 04215/2384 FAX DW 11 OFFICE@FRANZROTH.AT WWW.FRANZROTH.AT
	FRANZ ROTH		

Über 60 Jahre im Dienste unserer Kunden – unser Name steht für Qualität, Verlässlichkeit und Kompetenz im Holzbau. Vom Bauholz mit passendem Befestigungsmaterial bis zum kompletten Holzbauprojekt – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Fertighäuser, landwirtschaftliche Bauten, Aufstockungen, Zu- & Umbauten oder thermische Sanierungen – wir sind Ihr Ansprechpartner in der Region wenn es ums Bauen mit Holz geht. Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu uns nach Liebenfels – wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam die beste Lösung für Ihr Holzbauprojekt.

ZIVILINGENIEURGEMEINSCHAFT

Ebner Jaklin

Dipl.-Ing. Günter Ebner
Zivilingenieur für Bauwesen
Gerichtl. beeid. Sachverständiger

Dipl.-Ing. Johann Jaklin
Zivilingenieur für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft, MSCE (MSU)

A-9300 St. Veit/Glan - Sponheimerstraße 1/2
Telefon: +43 4212/2789-0 Telefax: +43 4212/5036-10
Email: office@ebner-jaklin.at Internet: www.ebner-jaklin.at



PERFEKTE NATUR- STEINSCHLICHTUNGEN

Immer der Straße nach ...

Wenn es um Natursteinmauern geht, verlässt sich Kärnten nur auf den Experten. Sicherheit in seiner schönsten Form hat einen Namen: KOGLER NATURSTEINE! Wenn es um Böschungen, Steinschichtungen und Hänge geht, machen wir Ihnen die Mauer ...

Darauf können Sie sich verlassen. Wir beraten, planen und fertigen. Von der Besichtigung der Baustelle, bis zur Abnahme durch den Bauherrn.

Rufen Sie unsere kostenlose Servicenummer an.

DIE NUMMER 1 BEI NATURSTEINMAUERN, HÄNGEN ...

Kostenloses Service- & Infotel: **0800/21 80 02**. Unser Servicetelefon berät Sie gerne in allen Fragen zum Thema Bauen und Wohnen mit Steinprodukten. www.kogler-natursteinwerk.at
Steinweg 2 - 9554 St. Urban - Austria - T +43 4277/82 41 - F +43 4277/82 41-11 - M kogler.naturstein@paon.at



Die Marktgemeinde Liebenfels informiert

- 03 ... Inhalt, Vorwort
- 04 ... Gemeinderat
- 15 ... Gemeindeinformation
- 24 ... Kinder
- 31 ... Feuerwehren
- 33 ... Vereine
- 37 ... Polizei
- 38 ... Service
- 40 ... Ehrungen
- 42 ... Gratulationen

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:
Marktgemeinde Liebenfels, Haupt-
platz 9, 9556 Liebenfels. F.d. Inhalt
verantwortlich: LAbg. Bgm Klaus
Köchrl, AL Hans Messner bzw. der
Verfasser der namentlich
gezeichneten Beiträge

Redaktion: LAbg. Bgm. Klaus
Köchrl, AL Hans Messner, Andrea
Ehrlich. Satz/Layout: EHRLICH
Marketing, Liebenfels; Druck:
samson druck

Bildnachweis: jeweilige Verfasser
der Beiträge bzw. Marktgemeinde
Liebenfels, Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.

Titelfoto:

**Aus Gründen der leichteren
Lesbarkeit wird in der gesamten
liebenfelser:in auf eine ge-
schlechterspezifische Differenz-
zierung verzichtet. Ent-
sprechende Begriffe gelten im
Sinne der Gleichbehandlung für
beide Geschlechter.**

IN EIGENER SACHE

REDAKTIONSSCHLUSS für
die AUGUST Ausgabe 2014

20. Juli 2014

Bitte senden Sie Ihre Texte
unformatiert im word-Format an:
office@ehrllich-marketing.at

*Liebe Bürgerinnen und
Bürger, liebe Jugend!*

Danke, dass Sie sich wieder
die Zeit nehmen, um die
liebenfelser:in zu lesen.

Diese Ausgabe informiert Sie
über die Themen, die unsere
Marktgemeinde bewegen
und die wir – Gemeinderat
und Gemeindevorstand - in
Ihrem Interesse, zu Ihrem
Wohl entscheiden. Sie
können auch persönlich im
Gemeindeamt Einsicht in
die Unterlagen nehmen. Es
ist uns wichtig, die Ein-
wohner über die Vorgänge
und Abläufe in unserer
Marktgemeinde zu in-
formieren.

So möchte ich an dieser
Stelle auch über einen
Wechsel in der Führung der
Marktgemeinde Liebenfels
berichten:

Der bisherige erste Vize-
bürgermeister Adolf Suttnig
hat am 28. Feber 2014 sein
Amt niedergelegt. Der Dank
gilt seiner guten Arbeit in den
vergangenen Jahren.

In der Sitzung v. 12. März
2014 wurde sein Nachfolger
und neuer erster Vizebürger-
meister der Marktgemeinde
Liebenfels angelobt. Es ist
der 45jährige Polizeibeamte
und zweifache Vater,
WERNER RUHDORFER,
der schon seit vielen Jahren
aktiv die Arbeit der SPÖ in
der Marktgemeinde uneigen-
nützig, mit vollem Engage-
ment unterstützt, und dies
nun auch in seinem neuen
Amt tatkräftig weiterführen
wird.



Weitere Angelobungen er-
folgten für den zweiten
Vzbgm. Stefan Pirker, GV
Jakob Pistotnig; GV Erika
Moser und GR Anja
Eberhard, als Ersatz-
vorstand.

Ich freue mich auf eine
erfolgreiche, gemeinsame
Arbeit und bin sicher, dass
im gemeinsamen TUN, un-
abhängig von eigenem
Nutzen oder Vorteilen, Gutes
für unsere Marktgemeinde
entstehen wird.

**So danke ich allen, die
diese Haltung unter-
stützen und somit für das
Wohl ALLER in unserer
Marktgemeinde sorgen.**

Ich wünsche Ihnen



Ihr Bürgermeister

LABg. Klaus Köchl

****Aus dem Gemeinderat***

****Aus dem Gemeinderat***

Die Kärntner Gemeindeordnung bestimmt: Der Gemeinderat ist das oberste Organ in den Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches. Die Sitzungen sind bis auf den „vertraulichen Teil“ öffentlich. Jedermann hat nach Maßgabe des verfügbaren Raumes Zutritt. Die Zuhörer haben sich jeder Äußerung zu enthalten. Über jede Gemeinderatssitzung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, in die endgültige Niederschrift über öffentliche Sitzungen während der Amtsstunden Einsicht zu nehmen und davon Abschriften herzustellen. Wir laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen!

In seinen Sitzungen am 19. Dezember 2013 und 12. März 2014 hatte sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels u. a. mit nachstehenden Tagesordnungspunkten zu befassen.

Gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels werden nach § 8 Übertragung von Aufgaben an den Gemeindevorstand nicht behördliche Aufgaben, ausgenommen die Angelegenheiten der laufenden Verwaltung, zur selbstständigen Erledigung übertragen, soweit die zutreffenden Maßnahmen nur Ausgaben erwarten lassen, die im Voranschlag vorgesehen sind und soweit diese Ausgaben im Einzelfall 5 v.H. der Einnahmen des ordentlichen Voranschlages nicht übersteigen.

Sitzung 19. Dezember 2013:

Regelmäßige Überprüfung der Gebarung der Marktgemeinde Liebenfels, Zeitraum 26. September – 10. Dezember 2013

Dazu wird vom Vorsitzenden des Ausschusses Kontrolle der Gebarung GR Ing. Rudi Planton berichtet, dass am 10. Dezember 2013 eine regelmäßige Überprüfung der Gemeindekasse für den oben angeführten Zeitraum stattgefunden hat.

Neben der Überprüfung der Gemeindekasse auf ihre ziffernmäßige Richtigkeit bzw. die Rücklagenüberprüfung der einzelnen Gebührenhaushalte wurde auch eine eingehende Belegprüfung durchgeführt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Im Zuge der Prüfung wurden auch die Zinssätze bestehender Darlehen betreffend ihrer Höhe einer Kontrolle unterzogen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist positiv zu bemerken, dass die Marktgemeinde Liebenfels als eine der ersten Gemeinden in Kärnten die Fixzinsdarlehen nach Ablauf des vereinbarten Fixzinszeitraumes, in den meisten Fällen 10 Jahre, auf Euribor-Verzinsung umgestellt hat.

Das hatte z. B. zur Folge, dass beim Bauabschnitt I Liebenfels (das war der größte Bauabschnitt im Kanalbau) nach der Umstellung die jährliche Zinseinsparung in den ersten Jahren rund € 90.000,-- betrug.

Neben der Überprüfung des Kontrollausschusses hat die Marktgemeinde Liebenfels auch eine externe Überprüfung ihrer Zinssätze bei den Darlehen in Auftrag gegeben und wurde festgestellt, dass der Zinsdienst höchst professionell geführt wird.

Abschließend wurde vom Kontrollausschuss einstimmig festgehalten, dass die Finanzverwaltung der Marktgemeinde Liebenfels eine ordnungsgemäße und sorgsame Haushaltsführung eingerichtet hat.

Verordnung Erlassung Höchstgeschwindigkeit 30 km/h Verbindungsstraße Parzelle 1149, KG Rosenbichl (Straße nach Mailsberg bis Anwesen Kraindorf 17)

Mehrheitlicher Beschluss des Gemeinderates, von der Einbindung der B94 – Ossiacher Straße in Kraindorf nach Mailsberg bis zum Anwesen Kraindorf 17 (Helen Erian) eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen.

Umwidmungsanträge 2013

Antrag um Aufhebung von Aufschließungsgebiet von „Bauland – Wohngebiet – Aufschließungsgebiet“ in „Bauland – Wohngebiet“, Parzelle 98/32, KG Liebenfels, im Ausmaß von 674 m² in der Ortschaft Liebenfels, Antragsteller Erwin Czerny, Föhrenweg 2. Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, der beinhaltet, dass die Aufschließungskosten vom Antragsteller zu übernehmen sind bzw. eine Vereinbarung über die widmungsgemäße Verwendung abzuschließen ist.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates für zwei Bestandsberichtigungen über Aufhebung von „Bauland – Dorfgebiet – Aufschließungsgebiet“ in „Bauland – Dorfgebiet“, Parzelle 17/3, KG Hardegg, im Ausmaß von 800 m², in der Ortschaft Zweikirchen sowie die Parzelle 1023/2, KG Rosenbichl, im Ausmaß von 502 m², in der Ortschaft Waggendorf, die teilweise schon bebaut sind bzw. die Aufschließungsvoraussetzungen schon vorliegen.

Stellenplanverordnung 2014

Dazu berichtet der Vorsitzende, dass der Gemeinderat alljährlich vor Festlegung der übrigen Teile des Voranschlages den Stellenplan zu beschließen hat, aus dem die Beschäftigungsobergrenze aller Gemeindemitarbeiter/innen für das folgende Jahr zu entnehmen ist.

Seitens des Vorsitzenden wird hingewiesen, dass die Marktgemeinde Liebenfels den gesetzlichen Stellenplan nicht ausfüllt und anstatt 8 Planstellen nur 6,875 (eine Teilzeitkraft) besetzt.

Hier ergeht sein Dank an die Bediensteten für ihre geleistete Mehrarbeit.

Die Stellenplanverordnung 2014 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2014

Dazu berichtet der Vorsitzende, dass gemäß der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung in Verbindung mit der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung der Gemeinderat für jedes Kalenderjahr die voraussichtlich fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde durch einen Voranschlag festzustellen hat.

Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass er am Beginn des folgenden Kalenderjahres wirksam werden kann.

In der Beratung des Tagesordnungspunktes berichtet der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde Liebenfels bei den Personalkosten im Gemeindeamt, den Volksschulen und im Bauhof immer unter dem Durchschnitt der Kärntner Gemeinden liegt und dafür eine Bonuszahlung erhält.

Bei den freiwilligen Leistungen wie auch bei den Investitionen im ordentlichen Haushalt liegt die Marktgemeinde Liebenfels wesentlich unter dem Schnitt der Kärntner Gemeinden.

Auch bei der Instandhaltung von Straßen bzw. Straßenreinigung liegt man im Schnitt der Kärntner Gemeinden.

Dazu erinnert der Vorsitzende, dass bei der letzten Gebarungsprüfung des Landes im Jahr 2012 festgehalten wurde, dass die Marktgemeinde Liebenfels nur an 80. Stelle der Finanzkraft der Kärntner Gemeinden liegt, obwohl sie von der Größenordnung der Einwohner und der Fläche an 35. bzw. 36. Stelle liegt.

Er erinnert nochmals, dass die Gebarungsprüfung ergab, dass die Marktgemeinde Liebenfels auf Grund ihres vorliegenden Budgets einen Abgang von € 100.000,- ausweisen müsste, aber auf Grund der äußerst sparsamen Haushaltsführung ihren Voranschlag immer wieder ausgleichen kann. Hier ergeht sein Dank an den gesamten Gemeinderat, der immer mit Vernunft einer ordentlichen Haushaltsführung die notwendigen Beschlüsse gefasst hat.

Es ist trotz des Sparkurses einiges in der Marktgemeinde Liebenfels verwirklicht worden.

Er verweist u. a. auf die Errichtung des Gewerbeparks, die Kurvenausweitung Pulst, der Küchenumbau im Kindergarten Liebenfels, die Straßensanierungen, die teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und die Errichtung des Stocksportnachwuchsleistungszentrums.

Betreffend die Gebührenhaushalte verweist er auf die letzte Anpassung der Wasserbezugsgebühren bei der WVA Liebenfels im Jahr 2005 bzw. die Erhöhung der Müllabfuhrgebühr im Jahr 2006. Seit damals ist der Index um ca. 16 % gestiegen und wurden keine Anpassungen vorgenommen und ist auf Grund der sparsamen Haushaltsführung auch damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren keine Anpassung erforderlich sein wird.

Weiter erinnert er, dass 2008 bei der Bereitstellung der Kanalggebühren eine Reduktion um € 40,- pro Versorgungseinheit (100 m²) beschlossen wurde und dies eine wesentliche Ersparnis für die Bevölkerung dargestellt hat.

Beim Bauhof erfolgte die letzte Anpassung der Stundensätze der Bauhofbediensteten im Jahr 1996 und ist seit damals eine Indexsteigerung von über 33 % erfolgt, was einen Stundensatz von rund € 34,- ergeben würde.

Beim Bauhof wird der Stundensatz auf € 30,- erhöht.

Auch die Sätze beim Fuhrpark wurden angepasst.

Einstimmig wurde der Voranschlag 2014 im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 5,392.100,- und Ausgaben mit € 5,392.100,- beschlossen.

Damit ist festgestellt, dass der ordentliche Voranschlag 2014 ausgeglichen erstellt wurde.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen und Ausgaben von je € 95.000,- ebenfalls einstimmig zum Beschluss erhoben.

Mittelfristiger Finanzplan 2014 - 2018

Dazu teilt der Vorsitzende mit, dass gemäß den Bestimmungen des § 19 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung für einen Zeitraum von zumindest 4 den Voranschlagsjahren aufeinanderfolgenden Jahren ein mittelfristiger Finanzplan über die ordentlichen Einnahmen und ordentlichen Ausgaben zu erstellen ist.

Der mittelfristige Finanzplan 2014 - 2018 ist bei den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Er beinhaltet im Folgenden vor allem die Ausfinanzierung für die Neugestaltung des Hauptplatzes (bis einschließlich 2015), die Generalsanierung der Volksschule Sörg (bis einschließlich 2016), die Refinanzierung vorab eines zukünftigen Grundverkaufes beim Gewerbegebiet Liebenfels-Süd-West durch Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen, die Umrüstung von Teilen der Straßenbeleuchtung auf LED und Abfertigungsrücklagen.

PowerKing[®]
AUSTRIA
hygiene in perfektion

die richtige lösung

+43 (0) 463 / 22 03 78 office@powerking.at

www.powerking.at

Sitzung 12. März 2014

Bericht des Bürgermeisters

Wohnungsvergaben im Zeitraum 18. Dezember 2013 – 03. März 2014

Auf Grund des Vorschlagsrechtes der Marktgemeinde Liebenfels wurden nachfolgende Genossenschaftswohnungen vergeben:

In der Wohnanlage Feldgasse 29 eine Wohnung
 in der Wohnanlage Sportplatzstraße 16 eine Wohnung
 in der Wohnanlage Glanweg zwei Wohnungen
 in der Wohnanlage Hauptplatz 2 eine Wohnung
 in der Wohnanlage Hauptplatz 15 eine Wohnung
 in der Wohnanlage Ottilienkogel 46 eine Wohnung

Wohnbauprogramm 2014

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde Liebenfels für die 3. Baustufe bei der Wohnanlage Sportplatzstraße die Errichtung von weiteren 16 Wohneinheiten vom Land zugesagt bekommen hat.

Die Errichtungsgesellschaft ist die Gemeinnützige Wohnbauvereinigung Neue Heimat. Mit dem Bau der 16 Wohneinheiten wird noch im Herbst 2014 begonnen.

Wohnbauprogramm 2015 – 2016; Ansuchen 4. Baustufe

Sportplatzstraße, 24 Wohneinheiten

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde Liebenfels beim Amt der Kärntner Landesregierung, Unterabteilung Wirtschaft und Wohnbau, um weitere 24 Wohneinheiten in der Sportplatzstraße angesucht hat.

Bei einer Zusage seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung wäre damit das Wohnbauprojekt Sportplatzstraße (Liebenfels-Ortszentrum) mit insgesamt 64 Wohneinheiten abgeschlossen.

Ansuchen Volksschule Liebenfels um Zuschuss CD-Produktion „Vierberge-Messe“ in Zweikirchen

Die Kosten der neuen CD betragen rund € 7.000,--. Diese wird durch den Projektleiter, VDir. Gerold Leitner, unter Kompositions- und Textbeiträgen von Sonja Kleindienst (ORF), Peter Prammerdorfer und Gerold Leitner neu aufgenommen.

Die CD-Präsentation ist für den diesjährigen Vierbergelauf in der Kirche Zweikirchen am 02. Mai 2014, um ca. 8.15 Uhr geplant.

Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der CD und dem Notenheft fließt der Aktion „Licht ins Dunkel“ zu.

Es ist ein Auftritt am 24.12.2014 beim ORF (Licht ins Dunkel) geplant, wo ein Lied aus dieser Messe gesungen wird.

Auch in Radio Kärnten werden die Lieder gespielt.

Einstimmiger Beschluss des Gemeindevorstandes: Einmaliger Beitrag von € 1.000,-- inkl. 20 CD`s für die Marktgemeinde Liebenfels-Kulturbereich.

EuropagemeinderätInnen – Europa fängt in der Gemeinde an

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von LH Dr. Peter Kaiser im Namen des Landes Kärnten, dass Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels sich als EuropagemeinderätInnen anmelden können.

Neuwahlen gem. § 24 K-AGO

Der Vorsitzende teilt mit, dass 1. Vzbgm. Adolf Suttnig mit Schreiben vom 28.02.2014 sein Mandat als 1. Vizebürgermeister gemäß den Bestimmungen der K-AGO zurückgelegt hat. Das Mandat als Gemeinderat wird Adolf Suttnig weiterhin ausüben.

Weiter berichtet der Vorsitzende, dass 2. Vzbgm. Jakob Pistotnig mit Schreiben vom 11.03.2014 sein Mandat als 2. Vizebürgermeister gemäß den Bestimmungen der K-AGO ebenfalls zurückgelegt hat. Nach den Bestimmungen der K-AGO sind im Falle des Endens der Funktion eines Vizebürgermeisters sowie eines sonstigen Gemeindevorstandsmitgliedes binnen 8 Wochen Nachwahlen durchzuführen. Im Zuge dieser Neuwahlen waren auch sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes neu anzugeloben.

Auf Grund des Ergebnisses der vor dem Bürgermeister geleisteten Unterschriften der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs, SPÖ – Team Klaus Köchl“ und der Fraktion „Die Freiheitlichen in Liebenfels – BZÖ“ wurde Werner Ruhdorfer zum 1. Vizebürgermeister, Stefan Pirker zum 2. Vizebürgermeister, Erika Moser zum sonstigen Mitglied des Gemeindevorstandes, Jakob Pistotnig zum sonstigen Mitglied des Gemeindevorstandes und Anja Eberhard als Ersatzmitglied für GV Erika Moser von der anwesenden Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger nach den Bestimmungen der K-AGO angelobt. Mit der Ablegung der Gelöbnisformel beginnt für die neu Gewählten das Amt.

Verordnung Übertragung von Aufgaben gem. § 69 Abs. 5 K-AGO

Nach den Bestimmungen des § 69 K-AGO sind in Gemeinden mit 23 Mitgliedern des Gemeinderates die Angelegenheiten nach ihrem sachlichen Zusammenhang jedenfalls auf den Bürgermeister und die Vizebürgermeister durch Verordnung des Gemeinderates aufzuteilen.

Die Zuständigkeit wird in der Verordnung vom Gemeinderat wie folgt einstimmig beschlossen:

Referat I: LAbg. Bürgermeister Klaus KÖCHL

Familien, Jugend, Soziales, Personal, Sport, Finanzen,
Straße, Wege, Bauhof, Fremdenverkehr, Kultur, Senioren,
Feuerwehren, Hofzufahrten

Referat II: 1. Vizebürgermeister Werner Ruhdorfer

Umweltschutz, Hochbau, Wasser, Kanal, Tiefbau,
Land- und Forstwirtschaft, Energie, Friedhöfe

Referat III: 2. Vizebürgermeister Stefan Pirker

Volksschulen, Musikschule, Kindergärten, Horte und Kindergruppen,
Raumplanung und Widmung

Nachwahl von Ausschussmitgliedern gem. § 26 K-AGO

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden GR Mag. Andreas Jantscher als Obmann des Ausschusses für Familien, Jugend, Soziales, Personal und Sport, 1. Vzbgm. Werner Ruhdorfer zum Obmann des Ausschusses für Umweltschutz, Hochbau, Wasser, Kanal, Tiefbau, Energie und Friedhöfe und GV Erika Moser zur Obfrau des Ausschusses für Finanzen, Straßen, Wege, Bauhof und Wirtschaft von der Fraktion Sozialdemokratische Partei, SPÖ – Team Klaus Köchl fraktionell gewählt.



Regelmäßige Überprüfung der Gebarung der Marktgemeinde Liebenfels**Zeitraum 11.12.2013 – 27.02.2014**

Der Obmann des Kontrollausschusses GR Ing. Rudolf Planton berichtet, dass im Zuge der Kontrollausschusssitzung neben der Überprüfung der Gemeindekasse die Jahresrechnung 2013 mehrstündig überprüft und beraten wurde.

Es erging der einstimmige Antrag an den Gemeinderat, die Jahresrechnung 2013, wie sie vorliegt, im ordentlichen wie im außerordentlichen Haushalt anzunehmen und wird dieser Punkt durch den Finanzreferenten in einem eigenen Tagesordnungspunkt abgehandelt.

Neuverpachtung Liemberger Fischwasser von der Gemeindegrenze St. Urban bis Mathofürschlag

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, Herrn Leo Sallinger jun. das Fischereirecht für die oben angeführte Strecke für einen Zeitraum von 10 Jahren zu verpachten.



ING. UITZ GÜNTHER
BAUGES.M.B.H.
ERDBEWEGUNGEN
INDUSTRIESTR. 6
9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/24 50-0

KFZ - Meisterbetrieb

Reparaturen aller Kraftfahrzeugmarken



Gustav Ballon Mechanikermeister

Lebmach 23 9556 Liebenfels Tel.: 0664/ 39 38 186 Fax.: 04215/ 3080

E-Mail.: g.ballon@aon.at

Jahresrechnung 2013 – einstimmiger Beschluss im Gemeinderat

Ordentlicher Haushalt

Soll-Einnahmen	€ 5,595,720,67
und	
Soll-Ausgaben	€ 5,556.471,83
<hr/>	
ergibt somit einen	
Soll-Überschuss 2013 von €	39.248,84

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 395.663,39
Ausgaben	€ 512.898,38
<hr/>	
ergibt einen	
Soll-Fehlbetrag 2013 und	
somit einen Ist-Abgang	
von	- € 117.234,99

Dazu einige Parameter zur Jahresrechnung 2013:

Die **tatsächliche Pro-Kopf-Verschuldung** der Marktgemeinde Liebenfels (ohne marktorientierte Betriebe) beträgt im Rechnungsjahr 2013 **im ordentlichen Haushalt €8,60** (Grundankauf Liebenfels, Ankauf „alte Raika“ Liebenfels). Die Pro-Kopf-Verschuldung 2012 hat € 22,24 betragen. Das **Steueraufkommen pro Kopf** auf Grund der **Gemeindeabgaben** 2013 beträgt **€182,12** und **vermindert** sich gegenüber dem **Stand 2012 (€183,31) um €1,19**. (2012 Grundsteuer A Nachverrechnung, höhere Einnahmen)

Das **Steueraufkommen pro Kopf** auf Grund der **Gemeindeabgaben** und der **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (Ertragsanteile) 2013 beträgt **€898,31** und **erhöht** sich gegenüber dem **Stand 2012 (€884,61) um € 13,70**.

An Zuschuss pro Kindergartenplatz in der Marktgemeinde Liebenfels in den Kindergärten Liebenfels und Sörg sind **nach Abzug der Einnahmen von €195.356,92** (Elternbeiträge, Landesförderung, Miete Bimbulli) bei den **Ausgaben von €395.605,10** (ergibt einen Abgang von €200.247,18) **je Kindergartenkind €2.855,94**

durch den ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Liebenfels aufzubringen.

Das bedeutet, dass die Marktgemeinde Liebenfels einen nicht unbeträchtlichen finanziellen Aufwand pro Kindergartenkind und für die Aufrechterhaltung der Kindergärten in Liebenfels und Sörg aufzubringen hat.

Die Kosten der Marktgemeinde Liebenfels je Schüler für die Volksschulen betragen

in der Volksschule Liebenfels	€ 1.092,84
in der Volksschule Sörg	€ 1.837,19
in der Volksschule Gradeneegg	€ 1.536,66
und ergibt dies einen durchschnittlichen Aufwand pro Volksschüler (Anz.149) von	€1.293,44.

Die Kosten der Marktgemeinde Liebenfels für die drei Feuerwehren Liebenfels, Zweikirchen und Sörg betragen € 43.845,42 und schlagen sich je Einwohner mit € 13,14 zu Buche.

Die Pro-Kopf-Kosten sind eine der günstigsten Kosten in Kärnten.

Im Bereich der Sozialen Wohlfahrt, dazu gehören u. a. die Jugendwohlfahrt, wie Kinderbetreuung, Mindestsicherung, Pflegegeld, muss die Marktgemeinde Liebenfels auf Grund der Einwohnerzahl einen Betrag von € 701.253,36 leisten (Erhöhung zum VA € 10.200,--).

Beim Abgang der Krankenanstalten hat die Marktgemeinde Liebenfels auf Grund ihrer Einwohnerzahl und Finanzkraft einen Umlagenbeitrag von € 419.790,65 zu tragen (Minderung von € 23.500,-- zum VA 2013).

Für die Erhaltung der Gemeindestraßen und des ländlichen Wegenetzes sind € 181.118,12 aufzubringen gewesen, wobei bei den Einnahmen ein Betrag von € 39.961,16 (Strafgelder, Kapitaltransferzahlung des Landes, Bedarfszuweisungsmittel) zur Anrechnung kommt.

Ergänzend zu den Einnahmen ist festzuhalten, dass gegenüber dem Voranschlag 2013 die Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit rund €23.000,-- (plus € 2.500,-- zum VA 2013) die Grundsteuer von Grundstücken (Bauland-Widmungen) mit rund €180.000,-- (plus €1.200,-- zum VA 2013) und die Kommunalsteuer mit rund €382.000,-- (plus € 5.000,-- zu JR 2012) in der Jahresrechnung 2013 beinhaltet sind.

Die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben schlagen sich mit €2.379.930,56 - das ist eine Erhöhung um €16.030,56 in der Jahresrechnung 2013 nieder.

Die sonstigen Finanzzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (Finanzkraft der Markt-gemeinde Liebenfels) betragen €132.000,--. Auf Grund der Einnahmehöhe der Ertragsanteile beträgt die Landesumlage, die das Land für Aufwendungen der Gemeinden einhebt, €142.500,--.

Zu den Gebührenhaushalten wird festgehalten, dass beim Wasserhaushalt, bei der Kanalisation, bei der Müllabfuhr, bei den Friedhöfen und beim Wohnhaus Goeßstraße 1 und Wohnhaus Hauptplatz 10 („alte Raika“) ein Überschuss erwirtschaftet und den Rücklagenbüchern zugeführt wurde.

Beim Bauhof - hier wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung der Stundensatz der Bauhofmitarbeiter, der seit über 10 Jahren nicht mehr angepasst wurde bzw. der Maschinenstundensatz erhöht, da keine Rücklagen vorhanden sind und ein Abgang vorliegt.

Beim Wohnhaus Hauptplatz 8 - Umbau der Wohnung Schaffer; Einrichtung einer Kindergartengruppe des Schülerhortes Okidoki; beim Wohnhaus Pulst – geringer Abgang ; beim Wohnhaus Klagenfurter Straße 3 – neues Einfahrtstor, Bad, WC erneuert und beim Wohnhaus Sörg 25 - (allgemeine Instandhaltungsarbeiten) wird der Abgang durch die Entnahme aus bestehenden Rücklagen abgedeckt, sodass es zu keinen Erhöhungen von Gebühren oder Mieten kommt.

BAU SALLINGER

Klagenfurter Straße 12 • 9556 LIEBENFELS

Tel.: 0 42 15/22 63 • Fax: 0 42 15/51 30 22 • ISDN: 0 42 15/51 30

E - Mail: sallinger.bau@carinthia.com

Außerordentlicher Haushalt:

Folgende außerordentliche Vorhaben konnten im Jahr 2013 haushaltsrechtlich, durch Anrechnung von BZ-Mitteln, abgeschlossen werden:

- Ankauf von 2 Bauparzellen Glantschach (Spielplatz)
- Katastrophenschäden 2012
- Straßensanierungen 2013 - Heißasphalt
- Kurvenaufweitung Pulst
- Gewerbegebiet Liebenfels-Süd-West

Der Ist-Abgang in der Höhe von € 117.234,99 im außerordentlichen Haushalt setzt sich wie folgt zusammen:

• Hofzufahrt vlg. Ilmitzer, Weiterausbau 2014	-	€ 314,27
• Straßensanierung 2013, Einbau von über 500 to Heißasphalt	-	€ 8.305,92
• Kurvenaufweitung Pulst	-	€ 8.961,25
• Gewerbegebiet Liebenfels-Süd-West	-	€ 94.862,75
• Kindergarten Liebenfels Umbau Küche und Vorbau	-	€ 5.419,34

ergibt Ist-Abgang in der Höhe € 117.234,99

Der Ist-Abgang wird im 1. Nachtragsvoranschlag 2014 ausgeglichen.

Finanzierungspläne

Einstimmig wurden die Finanzierungspläne „Gewerbepark Liebenfels-Süd-West; Änderung“, „Pulster-Sörger-Gemeindestraße; Kurvenaufweitung in Pulst 2013 – Erweiterung“, die geringfügig angepasst wurden, beschlossen.

Resolution für die Aufrechterhaltung des Polizeiinspektionsstandortes in Liebenfels

Einleitend teilt der Vorsitzende bei diesem Tagesordnungspunkt mit, dass derzeit noch kein offizielles Schreiben seitens des Innenministeriums über die Schließung der Polizeiinspektion Liebenfels im Marktgemeindeamt Liebenfels eingelangt ist. Da aber nach Gesprächen mit Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner die Schließung mündlich mitgeteilt wurde, hat sich der Gemeinderat in der Sitzung mit der Schließung befasst und nach eingehender Beratung den einstimmigen Beschluss gefasst, die vorliegende Resolution für die Aufrechterhaltung des Polizeiinspektionsstandortes Liebenfels zu beschließen.

RESOLUTION

der Marktgemeinde Liebenfels gegen die geplante Schließung der Polizeiinspektion Liebenfels

Die Marktgemeinde Liebenfels wehrt sich gegen die geplante Schließung der Polizeiinspektion in Liebenfels und wird die Vorgangsweise des Innenministeriums, in erster Linie von Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner vehement abgelehnt.

Die Schließung wurde ohne nähere Informationen für die verantwortliche Gemeindepolitik geplant. Bei einem in der Folge anberaumten Gespräch mit Innenministerin Mag. Mikl-Leitner, Landespolizeidirektorin Dr. Michaela Kohlweiß und mehreren betroffenen Bürgermeistern in Klagenfurt konnte keinerlei Kompromissbereitschaft seitens des Ministeriums festgestellt werden.

Die Marktgemeinde Liebenfels wurde u. a. vor vollendete Tatsachen gestellt.

Seitens der Marktgemeinde Liebenfels wird die Art und Weise, wie seitens des Ministeriums, wie auch des Landespolizeikommandos mit gewählten Gemeindepolitikern umgegangen wird, auf das Schärfste kritisiert.

Diese Vorgangsweise wird als äußerst undemokratisch bezeichnet und werden nachfolgende Gründe für den Erhalt der Polizeiinspektion Liebenfels in der Resolution dargelegt.

Gründe für die Erhaltung der Polizeiinspektion Liebenfels:

Die Polizeiinspektion in Liebenfels hat sich in der Vergangenheit ein hohes Maß an Vertrauen in der Gemeindebevölkerung erarbeitet.

Die Polizeiinspektion war vor allem in der Prävention erfolgreich, die in Zahlen aber nicht messbar ist. Durch die verstärkte Präsenz der zuständigen Polizeibeamten auf der Dienststelle und die Orts- und Personenkenntnisse wurde das Sicherheitsgefühl der Gemeindebevölkerung wesentlich gestärkt.

Durch die Schließung der Polizeiinspektion in Liebenfels wird die Aushöhlung unseres ländlichen Raumes weiter verstärkt.

Dass die Aufrechterhaltung unserer Polizeiinspektion in Zeiten steigender Kriminalität ein wichtiger Faktor für das subjektive Sicherheitsgefühl der Gemeindebevölkerung ist, versteht sich von selbst.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Marktgemeinde Liebenfels im Bezirk St. Veit an der Glan (20 Gemeinden) als eine von nur mehr vier Gemeinden eine positive Bevölkerungsentwicklung aufweist.

Auch als Wirtschaftsstandort wächst die Marktgemeinde Liebenfels kontinuierlich.

Als Verkehrsknotenpunkt zwischen den Städten St. Veit/Glan, Feldkirchen-Villach und Klagenfurt fahren mitten durch die Ortschaft Liebenfels täglich auf der B 94 – Ossiacher Straße ca. 8.000 Autos inklusive LKW (Quellverkehr), wobei beim Kreuzungspunkt der B 94 – Ossiacher Straße, Einmündung zur Tentschacher-Landesstraße und zur Liemberger-Landesstraße zusätzlich nochmals ca. 3.000 PKW und LKW hinzukommen.

Der Quellenverkehr, der die Ortschaft Liebenfels passiert, betrifft das Schotterwerk Kogler GmbH. in St. Urban sowie die Firmen Hirsch und Wech in Glanegg.

In diesem Zusammenhang wird die große Anzahl an Kindern, die in der Marktgemeinde Liebenfels, insbesondere in der Ortschaft Liebenfels täglich betreut wird (5 Kindergruppen 1 – 4 Jahre, 2 Kindergartengruppen 3 – 6 Jahre, 4 Schülerhortgruppen, 1 Volksschule, 1 Musikschule) hervorgehoben. Durch die Anwesenheit der Beamten der Polizeiinspektion Liebenfels wird das Gefahrenpotenzial wesentlich eingeschränkt und die Präventionswirkung wird wesentlich erhöht.

Hinzufügen möchten wir noch, dass die Marktgemeinde Liebenfels eine Fläche von ca. 60 km², 48 Ortschaften und ein Straßennetz von ca. 130 km aufweist.

Durch die vorher angeführten Maßnahmen, wie auch die Größensituation der Marktgemeinde Liebenfels ist die Präsenz von Polizeibeamten vor Ort unbedingt notwendig.

Der Vorschlag des Ministeriums, einen Polizeistützpunkt mit einer Informationstafel und einer Notruftaste in der Marktgemeinde zu errichten, wird abgelehnt, da dieser Stützpunkt eine nicht zufriedenstellende Lösung darstellt.

Die Marktgemeinde Liebenfels ersucht nochmals, die Schließung der Polizeiinspektion Liebenfels zu überdenken, da es um die Sicherheit ihrer Bevölkerung und damit verbunden um das Vertrauen in den Rechtsstaat Österreich geht.

Diese Resolution wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels in seiner Sitzung am 12. März 2014 beschlossen.

Ergeht an:

-Bundesministerium für Inneres, Frau BM Mag. Johanna Mikl-Leitner, Herrengasse 7, 1014 Wien
ministerbuero@bmi.gv.at

-Landespolizeikommando Kärnten, Frau Landespolizeidirektorin Dr. Michaela Kohlweiß,
Buchengasse 3, 9020 Klagenfurt

-Polizeiinspektion Liebenfels, Hauptplatz 18, 9556 Liebenfels

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels die Resolution der Marktgemeinde Liebenfels gegen die geplante Schließung der Polizeiinspektion Liebenfels.

Weiter wird einstimmig beschlossen, wie den einzelnen Gemeinden, in denen die Polizeiinspektion geschlossen wird, zugesagt, die Landespolizeidirektorin Dr. Michaela Kohlweiß zu einer Informationsveranstaltung in die Marktgemeinde Liebenfels mit den Bürgern einzuladen.



**Herrnhofer
Metall GmbH**

Schmiedekunst &
moderne Metallgestaltung

Osslocher Bundesstraße 2 • 9556 Liebenfels
+43 (0) 664 220 77 19
+43 (0) 4215 29 37
johann.herrnhofer@aon.at
www.kunstschmiede-herrnhofer.at
Zertifizierter Betrieb EN 1090

Anfertigung von:

- diversen Stahlbauarbeiten
- Glasdächern
- elektrischen Toranlagen
- Nirogeländern rund ums Haus
- Carportanlagen

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR GEMEINDEBÜRGER

Müllabfuhr – wichtige Hinweise!

Überfüllung von Restmülltonnen – Verwendung von Müllsäcken

Bei der Entleerung der Restmülltonnen muss immer öfter festgestellt werden, dass diese teilweise überfüllt sind. Auch kommt es immer wieder vor, dass Müllsäcke neben den Tonnen zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Müllsäcke ohne Aufschrift „HUBER-ENTSORGUNG“ und überfüllte Mülltonnen (offener Deckel) können nicht kostenlos entsorgt werden. Diese zusätzlichen Müllmengen müssen durch die Marktgemeinde Liebenfels in Rechnung gestellt werden.

Für zusätzlichen Restmüll können Sie in der Gemeindekasse 60 l Müllsäcke mit der Aufschrift „Huber-Entsorgung“ zum Preis von € 4,00 pro Stück erwerben. Mit dem Kauf dieser Müllsäcke sind auch die Entsorgungskosten bezahlt und es entstehen Ihnen keine weiteren Kosten. Sollten Sie jedoch ständig mit einer überfüllten Mülltonne kämpfen, so empfehlen wir Ihnen, eine größere bzw. eine zusätzliche Mülltonne im Gemeindeamt anzufordern. Der Tausch ist grundsätzlich nach jedem Abfuhrtermin möglich. Die Aufstellung von zusätzlichen Mülltonnen ist jederzeit möglich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Marktgemeindeamt – Tel. 04215/2216 DW. 11 od. 21 – Herr Keutschacher oder Herr Rainer.



Zur Information nachstehend die aktuellen Müllabfuhrtarife:

60 l Müllsack:	€ 4,00 pro Stück	(erhältlich im Gemeindeamt)
120 l Mülltonne:	€ 7,00 pro Abfuhr	
240 l Mülltonne:	€ 12,20 pro Abfuhr	
1100 l Mülltonne:	€ 55,00 pro Abfuhr	

LMK WRIESSNEGGER OG

- Wartung und Reparaturen von Fahrzeugen aller Marken
- Begutachtung § 57a für PKW, Traktoren, und Anhänger (bis 3,5t)
- Reifen montieren, wuchten, umstecken
- Windschutzscheibenreparatur, Scheibenversiegelung
- und vieles mehr

Glantschach 21 A - 9556 Liebenfels Tel.: 04215 / 2366

www.wriessnegger.at office@wriessnegger.at



INFORMATIONEN



Beratung – Information – Vermittlung

Parkausweis (§ 29 b StVO)

Mit 1.1.2014 ist die Zuständigkeit zur Ausstellung von Parkausweisen von den Bezirkshauptmannschaften bzw. Magistraten auf das Bundessozialamt übergegangen.

Mit dem Parkausweis darf zum Ein- und Aussteigen und zum Ein- und Ausladen notwendiger Behelfe (Rollstuhl,...) an gesetzlich festgelegten Stellen gehalten und geparkt werden (im § 29b der Straßenverkehrsordnung geregelt). Die Bestimmungen gelten auch für LenkerInnen während der Beförderung einer dauerhaft mobilitätseingeschränkten Person.

Es ist notwendig bei Inanspruchnahme der Halte- und Parkerleichterung den Ausweis im Fahrzeug hinter der Windschutzscheibe gut erkennbar anzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Voraussetzung für die Ausstellung eines Parkausweises ist der Besitz eines Behindertenpasses mit einer Zusatzeintragung („Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“).

Parkausweise, die vor dem 1.1.2001 ausgestellt wurden, verlieren mit Ablauf des 31.12.2015 ihre Gültigkeit und müssen beim Bundessozialamt neu beantragt werden.

Der Antrag ist von der mobilitätseingeschränkten Person zu stellen und ist gebührenfrei. Erforderlich ist ein Lichtbild.

Der Parkausweis dient auch als Nachweis für die Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer (Antragstellung), das Ansuchen um finanzielle Unterstützungen für die Adaptierung von Kraftfahrzeugen, das Ansuchen auf einen Behindertenparkplatz sowie der steuerlichen Absetzmöglichkeiten.

Im Pflege- und Gesundheitsservice wird ihnen bei der Antragstellung (an das Bundessozialamt) gerne geholfen.

Im Pflege- und Gesundheitsservice (PGS) St. Veit erhalten Betroffene und Angehörige alle notwendigen pflegerischen Informationen und es wird Ihnen ein Service aus einer Hand geboten. Es ist auch Vorortberatung auf Wunsch und Einladung des/der Klient/in möglich.

Öffnungszeiten von Mo-Fr. von 8-12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.



PGS Pflege- und Gesundheitsservice
Marktstraße 15
9300 St. Veit an der Glan
Web: www.pgs-ktn.at

Kaltschmidt Silvia, DGKS 04212/333 63 – 11
Otti Manuela, B.A. 04212/333 63 - 10

PGS St. Veit | Bezirkshauptmannschaft | Marktstraße, 15 | 9300 St. Veit
Tel: 04212 / 333 63 | **Web:** www.pgs-ktn.at

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Marktgemeinde Liebenfels unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert, sowie einen Code für die schnellere Wahlabwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie bitte am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at oder www.liebenfels.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.



BAUBEWILLIGUNGEN

BEGIC Haris und Vahid

Errichtung eines Doppelhauses, Waggendorf

RAUTER Kathrin

Abbruch des best. Wohnhauses und
Neuerrichtung eines Einfamilienhauses
Rohnsdorf

WEISS Hannes

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Mailsberg

HAJDARAJ Filip

Einbau von Wohnungen, Neuerrichtung Wintergarten,
Terrasse und Stützmauer , Liebenfels

DI (FH) CZERNY-WEISS Horst

Errichtung von Fertiggaragen, Liebenfels

DI (FH) CZERNY-WEISS Horst

Errichtung einer Photovoltaikanlage, Liebenfels

SCHUSTER Johannes

Umbau des Wohn- u. Geschäftsgebäudes
Liebenfels

HASLAUER Hermann

Stallzubau, Gradenegg

SUCHER Harald

Sanierung und Umbau Stallgebäude, Rohnsdorf

JANZ Elisabeth

Terrassenzubau, Pulst

OSSIG Gabriele & MANEBINGER Josef

Errichtung Einfamilienhaus, Gradenegg

KOGLER Wolfram

Errichtung Laufstall und Abbr. Silos und Nebengebäude
Hoch-Liebenfels

REICHMANN Sabrina & EBERHARD Armin

Errichtung Einfamilienhaus mit Garage, Pulst

TSCHERNITZ Armin

Erneuerung Dachkonstruktion, Glantschach

RADL Johanna und Oliver

Errichtung Gewächshaus und Nebengebäude, Gradenegg



9556 LIEBENFELS

Ossiacher
Bundesstraße 3

Tel

+43 (0) 4215/2610 0

Fax

+43 (0) 4215/26100-5



BAUMITTEILUNGEN

HERMANN Alois

Errichtung Holzunterstand
Rohnsdorf

SCHRITTESSER Wolfgang

Errichtung Schwimmbecken
Liebenfels

HERMANN Marlene und Alois

Errichtung Holzunterstand
Rohnsdorf

SCHRITTESSER Irene und Wolfgang

Errichtung eines 36m³ Pools
Liebenfels

PLIESCHNIG Hildegard und Erwin

Vollwärmeschutz
Liebenfels

KOGLER Hugo

Sanierung eines Nebengebäudes
Sörgerberg

STEINMETZ Roswitha und Johann

Änderung eines Gebäudeteiles
Gradenegg

LAMZARI Gabriele

Errichtung Vordach, Mauer
und Solaranlage
Gradenegg

BRUNNER Ingrid

Neueindeckung des Daches
Gradenegg

ELEKTRO RAINER

Tel. 04212 / 2705

egger & partner OG

PLANUNGSBÜRO für Architektur

BM DI WALTER EGGER
DI ROBERT RUHDORFER
BM ING MARIO SAMITZ

PLANUNG • AUSSCHREIBUNG • BAULEITUNG • ENERGIEAUSWEIS

9556 LIEBENFELS T +43 4215 / 24 44 FAX DW 4
RADELSDORF 3 mail@eggerplan.at | www.eggerplan.at

LEO KIRCHER - TECHNIK

Planung - Ausführung - Wartung - Störungsbehebung

- Mess- und Regeltechnik
- Gebäudemanagement
- EATON Drahtlostechnik
- Heizung-Lüftung-Klima-Wärmepumpe
- Neuanlagen und Sanierung
- Elektrotechnik, Verteilerbau

Leo Kircher
Wasai 8
A-9556 Liebenfels

T +43 (0) 4277 2192 7
F +43 (0) 4277 2192 8
M +43 (0) 664 353 72 74
e-mail office@kircher-technik.at
home www.kircher-technik.at



Marktgemeinde Informationen

„Ganzjähriges Verbrennungsverbot“ !

Gerade im Frühjahr - und hier vor allem zur Osterzeit – ist das Verbrennen von diversen Materialien im Freien ein jährlich wiederkehrendes Thema. Geht es um das „Aufräumen“ der Gartenanlage, das Abrennen von Osterhaufen – in jedem Fall gehört ein offenes Feuer dazu.

Nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist das Verbrennen von Materialien pflanzlicher Herkunft aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich, außerhalb genehmigter Anlagen grundsätzlich ganzjährig verboten!

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz aus dem Jahr 2010 ist auch das Abrennen von Wiesen ganzjährig verboten!

Abrennen eines Osterhaufens – gesetzliche Bestimmungen !

Grundsätzlich muss gesagt werden:

Osterfeuer dienen ausschließlich der Brauchtumpflege und nicht der Beseitigung von pflanzlichen oder sogar anderweitigen Abfällen.

Ein Osterfeuer darf lediglich von Organisationen, Vereinen oder Straßen- und Dorfgemeinschaften (keine Privatpersonen) im Rahmen einer Veranstaltung entzündet werden, wenn diese Veranstaltung für jedermann frei zugänglich ist.

Osterfeuer im unverbauten Gebiet:

sind mitteilungspflichtig, wobei die Mitteilung gebührenfrei und schriftlich beim Marktgemeindeamt Liebenfels einzubringen ist.

Osterfeuer im verbauten Gebiet:

dürfen nur mit einer Ausnahmegenehmigung (Bescheid des Bürgermeisters) abgebrannt werden. Es muss zeitgerecht schriftlich um Genehmigung angesucht werden, wobei Antrag und Genehmigung der Gebührenpflicht unterliegen.

Die Osterfeuer dürfen nur am Karsamstag zwischen 17:00 und 24:00 Uhr abgebrannt (bei Schlechtwetter am darauffolgenden Wochenende) **werden**, wobei schon im eigenen Interesse der Abstand des zum Verbrennen vorgesehenen Osterhaufens ist so zu wählen, dass keine Gefährdung irgendwelcher Art eintreten kann.



SKI – SNOWBOARD - GEMEINDEMEISTERSCHAFTEN 2014



GSC Bau Sallinger LIEBENFELS
Sektionen: Fußball, Tennis, Tischtennis, Stocksport, FIT-Freizeitsport

Mitglied der SPORTUNION Kärnten

Am Sonntag, den 2. März 2014 fanden die diesjährigen Gemeindemeisterschaften statt. Bei teilweise sonnigem Wetter fanden immerhin 69 Starter/innen den Weg auf die Simonhöhe, um sich zum sportlichen Wettkampf zu stellen. Diesmal nicht nur neben der Piste sondern auch auf der Piste war Bürgermeister Klaus Köchl. Ebenso mit dabei GV Werner Ruhdorfer und GR Thomas Kircher. Für Stärkung im Ziel sorgte wie immer GR Erika Moser.

Den vom SV St. Urban ausgesteckte Kurs meisterten 67 Starter mit teilweise „olympiareifen“ Laufzeiten. Für die wie immer reibungslose Renndurchführung sorgte der ESV St. Veit mit seinem Rennchef Ferdi Knees.

Bei der im Kulturhaus Liebenfels durchgeführten Siegerehrung wurden neben wertvollen Preisen für die Sieger auch zahlreiche Sachpreise an die anwesenden Teilnehmer verlost. Viele Sponsoren ermöglichten es, diese Preise zur Verfügung zu stellen.

Der GSC Liebenfels und die Marktgemeinde Liebenfels bedanken sich bei allen Sponsoren, allen Teilnehmern und freuen sich auf die Marktgemeindemeisterschaften 2015.

Für den durchführenden Verein: Bernhard Brunner

Die Klassensieger:

Snowboard:

MAIER Hubert

Schi:

MAIER Lisa

PELLER Niklas

RUHDORFER Sebastian

MAIER Johanna

LOGAR Yannick

BRUNNER Julia

MOSER Gregor

BRUNNER Alissa

**(Jugendmeisterin
und Tagesschnellste)**

MOSER Josef jun.

KOPEINIG Jannik

EBNER Alexander

RAINER Juliane

PLATTNER Otto

DORFER Gerhard

ISOPP Josef

(Tagesschnellster)

MOSER Josef sen.

LAUHART Stefan

KARNATH Maximilian

BUJAR Daniel

(Jugendmeister)



Bgm. Köchl mit Rennläufern und Hans und Erika Moser. Zweite von rechts die Tagesschnellste Alissa Brunner.



Informationsveranstaltung zum Energiemasterplan Kärnten in Liebenfels

Auf Initiative von Bürgermeister LAbg. Klaus Köchl und Landesrat Rolf Holub, präsentierten Mag. (FH) Marius Egger und Mag. Christian Salmhofer im Feber 2014 den Energiemasterplan Kärnten im gut besuchten Kulturhaus Liebenfels.

Im Rahmen dieses Informationsabends wurden die Kärntner Energiemodellregion sowie kostenlose Veranstaltungen und der Lehrgang zur Fachkraft für erneuerbare Energie und Energieeffizienz vorgestellt.

Für interessierte Firmen soll es die Möglichkeit geben, der Kärntner Energiemodellregion beizutreten, um sich aus „Fachkraftpools“ verschiedener Projekte bedienen zu können.

Um auch unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Bereich der Erneuerbaren Energie und Energieeffizienz mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können, absolviert unser Mitarbeiter im Bauamt den oben genannten Lehrgang. Mit Ende Juni 2014 steht er Ihnen gerne zur Verfügung.

Wegweisend sind Maßnahmen, wie die Errichtung des Fernwärmewerkes „KWH Liebenfels“ und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die uns schon auf einen guten Weg geführt haben. Nun heißt es „dranbleiben“!



Dr. Jennifer Kresitschnig – Schriftstellerin und Sängerin aus Glantschach

Zahlreiche Auftritte absolviert die Liebenfelser Gemeindegängerin Dr. Jennifer Kresitschnig immer wieder im Rathaus Hof in St. Veit an der Glan. Neben den Lesungen aus ihren Büchern „Anne von Rien“ und „Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Drachen - Lilly und Nikolas in Kärnten“ – es gibt noch einige andere - schlägt das Herz des Mitgliedes des Chores 1863 für ihre mit viel Herz geschriebenen Eigenkompositionen, welche sie immer wieder eindrucksvoll einem breiten Publikum näher bringt.



INFORMATION

Ärger mit Katzen?

Katzen sind beliebte Haustiere. Denken Sie nur an die geliebten „Schmusekater“ oder „Streichelkätzchen“! Die gut gefütterten und verantwortungsvoll versorgten „Stubentiger“ sind meist kastriert bzw. sterilisiert und bereiten so keine nennenswerten Probleme. Sie treten als eifrige Mäuse- und Vogeljäger aber kaum mehr in Erscheinung.

Anders verhält es sich, wenn die Menschen ihre Verantwortung für das Tier nicht wahrnehmen. Solche sich selbst überlassene Katzen leben dann nicht nur von Abfällen, sondern erjagen auch andere Tiere um zu überleben und die in den Siedlungen wintersüber liebevoll gefütterten Singvögel müssen samt ihrem Nachwuchs als „Katzenfraß“ herhalten! Es nützt auch nicht viel, wenn solche halbwildern Katzen da und dort „vor der Haustür“ oder „im Garten“ Futter erhalten: Da sie nicht kastriert bzw. sterilisiert sind, vermehren sie sich unkontrolliert, ihr Fell „lebt“ von Ungeziefer und sie leiden unter den verschiedensten Krankheiten, mit denen sie dann auch ihre liebevoll und sorgsam gehaltenen Artgenossen anstecken. Ihre Ausscheidungen verunreinigen Hauswände, Gartenmöbel und Gemüse- und Blumenbeete und das führt dann immer wieder zu massiven Beschwerden von Garten- bzw. Hauseigentümern.

Für die Lösung dieser Probleme gibt es leider kein anderes Rezept, als die Zusammenarbeit der BürgerInnen. Jeder Mensch, der ein Haustier hält, hat nicht nur für Nahrung zu sorgen, sondern auch für eine artgerechte Unterkunft, eine artgerechte Haltung, für Sauberkeit und die Gesundheit (Impfschutz und tierärztliche Betreuung). Darüberhinaus ist es seine Verpflichtung, für eine Kastration bzw. Sterilisation seines Katers bzw. seiner Katze zu sorgen, sofern er kein anerkannter Züchter ist. Das verschämte „Verteilen“ der aus mehreren Würfen jährlich stammenden Jungkatzen löst das Problem nicht, sondern verschärft es meist nur weiter.

Bereits angewachsene halb wilde Katzenpopulationen können nur durch Einfangen und Kastration bzw. Sterilisation in den Griff bekommen werden. Von den Tierschutzbeauftragten wird in diesem Zusammenhang immer wieder auf Beispiele verwiesen, in denen eine gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit schöne Erfolge gebracht haben soll.

Vielleicht ist das ja auch bei uns möglich.

KINDERGARTEN LIEBENFELS - aktiv



... ob WELTSPARTAG ...



SKIKURS ...



Bewegung im Freien ...

Oder beim WOLLPROJEKT - im KIGA Liebenfels ist immer viel los !



Weberei Wertsch - Frau Trude Wieser zeigt wie man webt und die Kinder filzen die Wolle



Frau Rainer Cilli war bei uns im Kindergarten und hat uns einiges über Wolle erzählt und uns auch gezeigt wie ein Spinnrad funktioniert.
Das haben die Kinder gleich ausprobiert und sich dabei sehr geschickt angestellt.

Leiterin Silvia Wagner



KINDERGRUPPE "BIMBULLI" . . . da ist immer was los !

Weihnachtsvernissage „Kinder für Kinder“

Für alle Kinder der Kindergruppe Bimbulli wurde vor Kurzem, wie schon berichtet, ein integriertes Malatelier eingerichtet. Die dort entstandenen, tollen Kunstwerke bzw. Bilder wurden vor Weihnachten in der Herzogstadt- Konditorei Taupe- bei Punsch und Maroni, neben anderen Handwerksausstellungen, ausgestellt und von den Kleinkindpädagoginnen zugunsten der nicht mehr weg zu denkenden Integration in der Kindergruppe Bimbulli verkauft. Unser Dank gilt Herrn Harald Taupe, der diese Veranstaltung ermöglicht und organisiert hat.



Erste Hilfe Kurs

Alle Angestellten der Kindergruppe Bimbulli, des Schülerhortes Oki-Doki und der Kindergärten Liebenfels und Sörg haben wieder den so wichtigen Erste Hilfe-Kurs absolviert. Dank Frau Hagen vom Roten Kreuz St.Veit/Glan sind alle Pädagoginnen wieder am neuesten Stand bezüglich Erste Hilfe - Maßnahmen und konnten sie auch an der „Puppe“ praktisch umsetzen und üben.

Schikurs für die Kindergruppenkinder



Wie jedes Jahr haben die "großen" Kinder der Kindergruppe Bimbulli auch heuer wieder einen Schikurs auf der Simonhöhe besucht und Dank der Schilehrer mit viel Spaß und Spiel das Schifahren erlernt.

Wir sind sehr stolz, dass alle Kinder bis zum Schirennen am Freitag durchgehalten und natürlich alle den „1. Platz“ gemacht haben. Als Belohnung gab es am Montag für alle kleinen Rennfahrer bei einer lustigen Schiparty Kindersekt aus dem gewonnenen Pokal.

Generalversammlung

Die Elternvereine der Kindergruppe Bimbulli und des Schülerhortes Oki-Doki konnten bei der jährlichen Generalversammlung einen kurzen Jahresrückblick und einen positiven Abschluss mitteilen. Als Leitung der Kindergruppe Bimbulli und des Schülerhortes möchte sich Frau Eberhard Brigitte nochmals für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ganz besonderer Dank gilt für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit dem scheidenden Obmann Harry Wipperfürth, der sein Amt an die neugewählte Obfrau beider Vereine, Frau Mag. Sylvia Falgenhauer- Schlatte, übergab.

Einstimmig gewählt wurden:

Obfrau: Mag. Sylvia Falgenhauer Schlatte
Schriftführerin Kindergruppe: Silvia Egger
Schriftführerin Schülerhort: Andrea Logar
Kassier: Sabine Kopeinig
Rechnungsprüfer: MMag. Andrea Gröblacher,
Astrid Kogler und LAbg. Bgm Klaus Köchl
Fachbeirat: Brigitte Eberhard



Großes Interesse zeigte die Liebenfelser Bevölkerung am Vortrag von Kinderarzt Herrn Dr. Pichler, der über Kindernotfälle und-krankheiten referierte. Alle Interessierten, Verwandten und Bekannten sind herzlichst zu unserem alljährlichen **Tag der offenen Tür am Freitag, den 23. Mai ab 14.00** in unsere Kindergruppe Bimbulli eingeladen, um unsere Einrichtungen zu besichtigen oder uns einfach einen Besuch abzustatten.
Leitung Eberhard Brigitte

VS SÖRG Bewegungte Schule – Schule bewegt

In jedem bewegten Körper wohnt ein gesunder Geist. Daher legen wir großen Wert auf tägliche

Bewegungseinheiten: Eine verlängerte Pause nach der 2. Stunde, Bewegung mit Hopsi Hopper und natürlich verschiedene Wintersportaktivitäten. Dank der zahlreichen Mithilfe der Eltern konnten wir diese Aktivitäten für die Schüler kostenlos durchführen. Danke auch an Frau Huberta Gratzner, die eine große Anzahl von Sportartikeln der Schule zur Verfügung gestellt hat. Gegen eine Spende für die Schule konnten Eltern diese Artikel erwerben.



Unser Lesewurm „Wurmi der Bücherschreck“ lädt die Schüler zum Lesen ein. Zusätzlich haben die Kinder der 1. Klasse mit ihrer Werklehrerin einen eigenen Lesewurm



gebastelt, der sie jederzeit und überall beim Lesen begleitet und unterstützt. Groß war die Freude, als wir nun von Herrn Johann Höffernig ein Riesepaket mit Büchern als Spende erhalten haben. Die neuen Bücher wurden von den Kindern regelrecht gestürmt. Sie werden im Rahmen des **Leseprogrammes „Antolin“** in Quizform sinnerfassend überprüft. Bis jetzt wurden von den Schülern bereits 300 Bücher bearbeitet!

Möglichkeit, ihre Kompetenzen mit den Onlineprogrammen Zahlenzorro und Grundschuldiagnose in Mathematik und Deutsch zu verbessern bzw. zu erweitern.

Das Lesen ist auch eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit am Tablet oder PC. Da Kompetenztraining auch in der Volksschule großgeschrieben wird, haben die Schüler die

Unsere Eltern verwöhnen uns schon seit Jahren einmal im Monat mit einer **gesunden Jause**. Zusätzlich bieten wir den Kindern im **Rahmen des europäischen Schulobstprogrammes „Schlaue Früchtchen“** täglich regionales Obst oder Gemüse an. Diese Aktion – mitgesponsert von der RAIKA -Liebenfels - wird von den Sörger Schülern sehr gut angenommen. Sie beweisen somit großes Ernährungsbewusstsein!

Nach dem närrischen Treiben beim **Sörger Fasching** gemeinsam mit dem Kindergarten, freuen wir uns schon auf die Arbeit im Freien. Wir werden neben unseren **Hochbeeten und der Kräuterspirale erstmalig eine Kartoffelpyramide** aufbauen. Das **Insektenhotel** wartet auch schon auf Bewohner. So werden die Kinder dort wieder viel zu erforschen und zu beobachten haben. Das eigene Tun und Handeln der Schüler ist uns dabei sehr wichtig. Sie dürfen auch besondere Begebenheiten fotografieren oder filmen. Als **ÖKOLOG-Schule** wollen wir uns einer neuen Herausforderung stellen. Wir werden uns bemühen alle Anforderungen zu erfüllen, um auch mit dem „Umweltzeichen“ ausgezeichnet zu werden.



VD H. Haberl

Wir laden Sie ein, mehr über unsere Aktivitäten zu lesen – besuchen Sie unsere Homepage www.vs-soerg.ksn.at

Kindergarten Sörg

Schikurswoche
Simonhöhe



Schönes Wetter, gute Pistenverhältnisse und bemühte Schilehrer machten auch heuer die Schikurswoche auf der Simonhöhe für die Sörger Kindergartenkinder zum Erlebnis.

Mit viel Spaß und Freude wurde das ABC des Schilaufens eine Woche lang spielerisch erlernt und geübt. Vom Können der Kinder konnten sich die zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern beim Abschlussrennen am Freitag überzeugen.

Dschungel in Sörg

Im Fasching verwandelte sich der Sörger Kindergarten in eine abenteuerliche, kunterbunte Dschungelwelt. Das Interesse der Kinder an diesem Thema wuchs von Tag zu Tag. Als Höhepunkt des heurigen Faschings wurde dann eine überraschungsreiche Dschungelparty gefeiert.

Ein „Flugzeug“ brachte die Kinder in den Regenwald, wo faszinierende Dschungelgeräusche und verschiedene wilde Tiere warteten.

Mit Spielen, Liedern und lustigen Tänzen verging die Zeit wie im Flug. Eine zünftige Urwaldjause durfte natürlich an diesem Tag nicht fehlen.

Zur Überraschung der Kinder kam dann auch noch der Kasperl auf Besuch und sorgte für viel Heiterkeit. Für das Puppenspiel bedanken wir uns sehr herzlich bei Stellas Mama, Frau Verena Pisu.



Die Kinder und das Team des Sörger Kindergartens wünschen von Herzen ein wundervolles, gesegnetes Osterfest.

Jetzt testen! Kostenlos 2 Unterrichtsstunden

- **Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen**
- **Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer**

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Beratung vor Ort:

SCHÜLERHILFE ST. VEIT

Evelin Jank
Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



**Geh deinen eigenen Weg.
Raiffeisen – dein Begleiter.**

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren
und **Urbanears** Kopfhörer holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf raiffeisenclub.at



Jetzt urbanears-Kopfhörer in der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen holen!

Für alle im Alter zwischen 14 und 20 Jahren lohnt es sich in der Zeit vom 17. März bis Ende April 2014 in der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen vorbei zu kommen und sein Raiffeisen Club-Paket zu aktivieren. Denn dadurch genießt man nicht nur zahlreiche Vorteile, sondern man erhält auch einen nagelneuen **urbanears-Kopfhörer!***

Den eigenen Weg gehen!

Ein junges Leben steckt voller verschiedener Möglichkeiten. Doch egal, welche Richtung eingeschlagen wird – das Wichtigste ist, dass man seinen eigenen Weg geht! Die Beraterinnen und Berater der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen begleiten einen jeden gerne dabei. **Raiffeisen ist der Begleiter in allen Lebenslagen.**

Persönliche Betreuung ist die Stärke von Raiffeisen. Und eine gute Beratung ist bei den umfangreichen Angeboten wichtig - denn sie hilft, die richtigen Entscheidungen im Leben zu treffen!

Die Beraterinnen und Berater in der Bankstelle in **Liebenfels** freuen sich auf den Besuch bzw. einen Terminvorschlag für ein gemeinsames Beratungsgespräch.

Sie erreichen die Jugendbetreuerin der Bankstelle Liebenfels, Frau Astrid Nott, unter der Tel.Nr. 04212 5566 612 oder unter der Mail-Adresse: astrid.nott@rbgk.raiffeisen.at.



*solange der Vorrat reicht

GÄSTEHRUNG



bei Familie Klocker am 02.01.2014 für 15 Jahre Urlaubstreue wurden Martina und Andreas Punzel aus Halle(Sachsen Anhalt) von GR Ing. Rudi Planton geehrt.

Er überbrachte Glückwünsche und Erinnerungsgeschenke der Marktgemeinde.

VS LIEBENFELS

„S`Christkindl suachn“

Die Adventszeit ist heute für die Menschen zu einer hektischen Zeit im Jahreskreis geworden. Weihnachten hat leider für viele den Zauber von früher verloren. Deshalb haben wir uns in diesem Schuljahr dazu entschieden, eine besinnliche Adventwanderung zu machen. Der Weg führte uns von der Kirche Maria Pulst bis zum Kletterfelsen. Am Weg trafen wir auf die Hirten am Felde mit ihren Schafen, die uns den Weg zur Krippe zeigten. Die Augen der Kinder und aller Besucher strahlten, als wir zur „Lebendigen Krippe“ kamen. Der Elternverein der Volksschule Liebenfels organisierte am Kirchplatz im Anschluss an die Fackelwanderung einen gemütlichen Abschluss bei Punsch und Keksen. Danke an die vielen Helfer, die es möglich machten, die Zeit etwas zurück zu drehen.

Schwerpunkte für die nächsten drei Schuljahre

Jede Schule in Österreich muss für den eigenen Standort einen Entwicklungsplan verfassen. Darin wird festgehalten, welche Schwerpunkte die Schule in den nächsten Jahren setzen wird. Im Schulforum der Volksschule Liebenfels wurden zwei Hauptthemen einstimmig beschlossen.

Schwerpunkt „Lesen“

Eltern und Lehrpersonal sind sich einig, das gute Schulbildung nur über die Kulturtechnik Lesen möglich ist. Deshalb war man sich einig, diesem Teilbereich aus Deutsch in den nächsten

Jahren besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen: Tägliches Lesen für alle; Book – Buddy = Bücherkumpel; Lesepaten – Senioren aktiv; Kräuterbuch; Klassenlektüre; Antolin Bücher online, Sagen und Märchen erfinden; Adaptierung Leseraum....

„Soziales Lernen“

Soziales Lernen findet immer und überall statt. Die Zusammenarbeit mit der Einrichtung Camphill soll unsere Kinder zu Toleranz erziehen. Das altersübergreifende Lernen (Kleine lernen von den Großen) ist nicht nur auf die Kinder beschränkt. Durch gemeinsame Aktivitäten mit den BewohnerInnen der Anlage „Betreubares Wohnen Liebenfels“ lernen unsere SchülerInnen den Umgang mit älteren Menschen. Die Senioren können in vielen Bereichen ihr Wissen an die Kinder weitergeben. Die Kinder wiederum zeigen unseren Nachbarn, wie man mit neuen Medien (PC und iPad) richtig umgeht.



„Vierberge - Messe“ der Volksschule Liebenfels

In den letzten drei Jahren übernahmen Kinder und LehrerInnen der Volksschule Liebenfels die Messgestaltung



bei der Vierbergemesse in Zweikirchen. In diesem Schuljahr entstand die Idee, eine rhythmische Vierbergemesse selbst zu schreiben. Glücklicherweise konnten wir zwei „Musikprofis“ für unser Projekt begeistern. Sonja Kleindienst (ORF), Mag. Peter Prammerdorfer und VD Gerold Leitner komponierten je drei Lieder für den Vierbergelauf.

Diese Messe wird mit den Kindern der Volksschule Liebenfels, Sonja Kleindienst und einigen Musikern im Tonstudio Prammerdorfer aufgenommen.

Zusätzlich produziert wird ein Notenheft zum Nachsingen der Lieder.

Die CD-Präsentation ist für den diesjährigen Vierbergelauf in der Kirche Zweikirchen (2. Mai 2014, ca. 08:15 Uhr) geplant.

Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der CD und dem Notenheft fließt der Aktion „Licht ins Dunkel“ zu.

Daher ist ein Auftritt am 24.12.2014 beim ORF (Licht ins Dunkel) geplant, wo ein Lied aus der Messe gesungen wird.

Ohne finanzielle Unterstützung wäre jedoch dieses Projekt nicht durchführbar. An dieser Stelle ein großer Dank an folgende Sponsoren:

Marktgemeinde Liebenfels, Fam. Karnath Christian, Moser Peter und Elisabeth, Fam. Goess Moritz, Masken Weiß Motte, Firma Hasslacher Norica Timber, Vbgm. Pistotnig Jakob, Raika Liebenfels, Pichler Lufttechnik, Glantalerhof, Raika Liebenfels, Foto Wallner, Karosserie Puck, Tischlerei Ruhdorfer, Planungsbüro Egger, Dr. Harald Mooshammer, Kunstschmiede Herrenhofer, Kärntner Volksliedwerk, Volksbank Friesach

VD Gerold Leitner

Feuerwehr Liebenfels

Bericht

Jahreshauptversammlung

Am 08.02.2014 fand im Rüsthaus Liebenfels die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liebenfels statt.



Kdt. Hubert GALLER begrüßte Bürgermeister LAbg. Klaus KÖCHL, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Heimo HEIMBURGER, Abschnittskommandanten Wolfgang GRILZ und Ehrenbrandrat Peter KLAMPFER als Ehrengäste.

Die Einsatzstatistik des Jahres 2013 zeigte ein heftiges Ansteigen von Brandeinsätzen auf.



Bei einigen größeren Bränden konnte von den

Kameraden der FF-Liebenfels großer Sachschaden verhindert werden. Dies gibt Zeugnis über eine sehr gute Ausbildung der Kameraden und über einen sehr guten Ausrüstungsstand unserer Feuerwehr ab. Dafür großen Dank an die Verantwortlichen der Marktgemeinde Liebenfels, die

unseren Ausrüstungswünschen stets entgegen kommt. Der Mannschaftsstand unserer Feuerwehr ist in den letzten Jahren ziemlich konstant geblieben und beträgt derzeit 36 Mann. Um einer Überalterung entgegen zu wirken und die Schlagkraft unserer Feuerwehr zu erhalten, ein Aufruf an unsere Gemeindeglieder, vor allem aber an die Jugend

„KOMMT ZUR FEUERWEHR!“

Gute Kameradschaft und das gute Gefühl in Not geratenen Mitmenschen helfen zu können, belohnt uns immer wieder für unseren freiwilligen Dienst, und macht dazu auch viel Spaß.

**Ruft mich einfach an:
Ernst MOSER Tel 0664/
4168607, oder kommt bei**

einer unserer Übungen vorbei. Jeden 1. und 15. des Monats um 19.00 Uhr beim Rüsthaus in Liebenfels (fällt ein Übungstermin auf einen Sonn- oder Feiertag, so ist die Übung am Tag davor).

Sie helfen der Feuerwehr aber auch mit Ihrem Besuch der

Veranstaltungen

**30.04.2014 20.00 Uhr:
Blaulichtdisco mit DJ Volte
im Rüsthaus.**

**01.06.2014 10.00 Uhr:
Feldmesse und Fahrzeug-
segnung beim Rüsthaus –
anschl. Frührschoppen.**

Wir bitten die Bevölkerung um zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen, damit unterstützen sie uns bei der Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes und den notwendigen Anschaffungen – wie diesmal beim Ankauf des neuen Rüstfahrzeuges.

Ernst Moser, Kdt. Stv.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWEIKIRCHEN

Die Jahreshauptversammlung der FF Zweikirchen im Feber 2014 in Beisein von Bürgermeister LAbg. Klaus Köchl, nahm Kdt. Gerald Dietrichsteiner zum Anlass für eine erste Bilanz seiner Arbeit in der Gemeinschaft der FF Kameraden.

Eine Herausforderung, die die Kameraden nur mit höchster Einsatzbereitschaft und Motivation meistern.

Die Anwesenheit der Altmitglieder Herbert Dietrichsteiner u. Gottfried Aspernig bei der Jahreshauptversammlung 2014 demonstrierte die Brücke zwischen Jung und Alt.



Mit einem Gesamtstand von 58 Mann (davon 35 Aktive) im Alter von neun bis 79 Jahren, vielen Übungen, zahlreichen Kursen und Einsätzen legt die FF Zweikirchen mit einer Gesamtstundenanzahl von 7784 eine eindrucksvolle Leistungsbilanz vor.

Die Anforderungen an die Freiwilligen Feuerwehren steigen ständig – nicht nur im Bereich der Aus- und Fortbildung, die letztlich die Sicherheit der Kameraden im Einsatz garantiert - sondern auch durch die ständig steigende Bevölkerungsdichte in Ihrem Einsatzgebiet.

So hat die FF Zweikirchen in Ihrem Einsatzgebiet einen deutlichen Einwohnerzuwachs zu verzeichnen.

Die Freiwillige Feuerwehr engagiert sich aber auch im sozialen Bereich und ist ein aktiver Teil des öffentlichen Lebens – so nimmt die FF an Sicherheitstagen teil, veranstaltet Feste und begleitet Messen, nimmt an Umzügen – z. B. Wiesenmarkt – teil, veranstaltet Jugendlager und unterstützt aktiv die Friedenslicht – Aktion.

EHRUNGEN

- HFM Wernisch Rudi
40 Dienstjahre
- HFM Gössinger Franz
40 Dienstjahre
- HV Hafner-Kragl A.
38 Dienstjahre
- HBM Mayer Gerald
35 Dienstjahre
- HFM Hollentin Erich
35 Dienstjahre



ANKÜNDIGUNG

FEUERWEHRFEST FF Zweikirchen

14. u.15. Juni 2014

KIRCHMAYER
HALLE

Redaktion

VEREINE - Bildung von und für Bürger/innen

„Miteinander denken – Gemeinsam handeln“ heißt das Motto der örtlichen Bildungswerke in den Gemeinden, die kärntenweit nach und nach in allen Gemeinden, und somit auch in der Marktgemeinde Liebenfels entstehen sollen. Ein örtliches Bildungswerk zielt auf Bürgerbeteiligung ab und regt zur Mitgestaltung des eigenen Lebensumfeldes an.

Bürger/innen stellen sich aufgrund der eigenen knappen Zeitressourcen sowie der Informationsflut aus Internet, TV und Radio vermehrt die Frage nach dem Nutzen ihrer Teilnahme an Veranstaltungen, Vorträgen und anderen öffentlichen Angeboten. Der Vielfalt an Programmen steht der individuelle Zeitdruck gegenüber. Es wird zunehmend wichtig, sich an den Interessen und dem Bedarf der Menschen im Ort zu orientieren, um Veranstaltungsräume zu füllen.

Das örtliche Bildungswerk einer Gemeinde stellt sich dieser Herausforderung und erstellt ein Bildungs- und Kulturprogramm, das sich an den Bedürfnissen der Gemeindebürger/innen orientiert und motiviert diese mitzumachen, sich einzubringen und mit zu gestalten. Dieser gemeinwesenorientierte Ansatz ist ein besonderes Merkmal des örtlichen Bildungswerks. Praktische Beispiele gemeinwesenorientierter Projekte sind die Bildungswoche, generationenübergreifende Aktivitäten, integrationsfördernde Maßnahmen für z.B. Zusiedler in bestehende Dörfer usw.

Einen großen Stellenwert bildet das Ausschöpfen von vorhandenen Ressourcen der Gemeinde. Oft sind viele Begabungen und Fähigkeiten in der Bevölkerung vorhanden, die zu wenig wahrgenommen und nicht entsprechend genutzt werden. Auf diese Stärken und Talente innerhalb des Ortes soll bei der Gestaltung von Angeboten Bedacht genommen werden. Örtliche Bildungswerke sind somit eine wichtige Erweiterung der bereits vorhandenen aktiven Einrichtungen und Vereine innerhalb einer Gemeinde. Es geht nicht darum, Konkurrenzangebote aufzubauen, vielmehr um ein aufeinander abgestimmtes Miteinander im Interesse aller Bürger/innen.

In diesem Zusammenhang sucht das Kärntner Bildungswerk eine/einen engagierte/n Leiter/in für das örtliche Bildungswerk Liebenfels sowie freiwillig Engagierte, die hier im Team mitarbeiten wollen, wobei die Geschäftsstelle des Kärntner Bildungswerks in Klagenfurt das örtliche Bildungswerk bei der Planung und Umsetzung von Bildungsaktivitäten unterstützt und begleitet.

Möchten auch Sie frischen Wind in die Bildung und Kultur ihrer Gemeinde bringen, freuen wir uns auf Kontaktaufnahme in der Gemeinde oder beim Kärntner Bildungswerk.



Gemeinsame Aktivitäten in der Gemeinde / c Bildungswerk Kärnten

INFOBOX

Ansprechpartner Gemeinde bzw.
im Kärntner Bildungswerk: www.bildungswerk-ktn.at

Karl Huber, karl.Huber2@oebb.at, 0664-6177840
Michael Aichholzer michael.aichholzer@kbw.co.at, 0463-536-57621
Andrea Wank, andrea.wank@kbw.co.at, Tel. 0463-536-57624

VEREINE



Trachtengruppe Sörg, Marion
Karnath, Sörg 28, 9556 Liebenfels

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Sörg

Am 11.03.2014 fand bei der Tirolerwirtin die Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Sörg statt.

Bei diesem Jahresrückblick konnte die Trachtengruppe wieder auf zahlreiche Versammlungen, Vorstandssitzungen und diverse Aktivitäten im Sinne der Brauchtumpflege und dem Miteinander zurückblicken.

Kürzlich fand eine Lesung mit Dieter Themel, umrahmt von der Singgemeinschaft Sörg und Lukas Wieser mit der Ziehharmonika über Werke des Heimatdichters Franz Taumberger statt, die bei der Bevölkerung auf großes Interesse stieß.

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstanden und unsere Obfrau Maria Maltschnig aus beruflichen Gründen ihr Amt abgab, setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen:

Obfrau: Marion Karnath
Obfrau Stv.:
Hannelore Haberl, Mary Kircher, Maria Maltschnig

Kassiererin:
Christa Huber
Kassiererin Stv.:
Veronika Topitschnig

Schriftführerin:
Marlies Pirker
Schriftführerin Stv.:
Manuela Fabro

*Unserer lieben Maria
sei an dieser Stelle von
uns allen nochmals ein
herzliches Dankeschön
für die 7-jährige
Tätigkeit als Obfrau
ausgesprochen!*

Für 2014 sind bereits neben Aktivitäten im normalen Jahreskreislauf auch eine Bildungsreise in die deutsche Bundeshauptstadt Berlin fix geplant.

Marion Karnath, Obfrau



VEREINE

Pulster Dorfleben aktiv

Ein Erfolg und eine Bereicherung für das Dorf und Kirchenleben war unser Adventstand und Markt am Pfarrplatz in Pulst.

Bei unserem Faschaubrennen mitten in der Ortschaft Pulst starteten 54 Teilnehmer und meisterten die schwierige Piste mit Höchstleistungen und Höchstgeschwindigkeit.

Recht herzlich möchten wir uns für alle Veranstaltungen bei allen Sponsoren und Grundstücksbesitzern und der Pfarrkirche Maria Pulst bedanken.

Unser großes Ziel ist nicht nur das Dorfleben in Pulst zu fördern, sondern auch mit den damit erzielten Erlösen bei sozialen Notfällen zu helfen. So konnten wir schon bei vielen Härtefällen im Gemeindegebiet größere Geldbeträge anonym und diskret übergeben. Sollte es Notfälle geben, ist unser Vorstand immer offen für ein Gespräch.

Hannes Zleptnig, Obmann

PENSIONISTENAUSFLUG NOVIGRAD



Die Ortsgruppe Liebenfels unternahm Ende Oktober 2013 mit ihren Mitgliedern einen Ausflug, zur Oliven-ernte nach Novigrad.

Wir verbrachten gemeinsam drei wunderschöne Tage, bei schönen Wetter und noch sommerlichen Temperaturen am Meer.

Wir alle halfen auch tatkräftig bei der Ernte im Olivenhain mit.

Wir wurden dort kulinarisch verwöhnt, die Stimmung war gut und wir freuten uns besonders, dass unser Mitglied, **Frau Erika Schlatte** unter allen ca. 200 Helfern (aus anderen Ortsgruppen) zur heurigen **Olivenkönigin** gekrönt wurde.
Helga Nott



VEREINE

GEMISCHTER CHOR

Wie jedes Jahr war der Glantaler Weihnachtszauber, den der Gemischte Chor Liebenfels (Ltg. Maria Christine Schwarzl, Obmann Karl Huber) veranstaltet, sehr gut besucht.

Nach einer stimmungsvollen Eröffnung durch den Kindergarten Liebenfels, gab es für die kleinen Besucher am Nachmittag eine Kasperlbühne mit Rudi Rotnase. Das Kulturhaus wurde zu einem tollen Kunsthandwerkmarkt umgewandelt und so Mancher konnte für sich oder Weihnachten etwas Besonderes finden.

Das traditionelle Adventkonzert, bei dem heuer neben dem Gemischten Chor Liebenfels, das Doppelsextett Zweikirchen, der MGV St. Filippen, der MGV Gurk, eine Bläsergruppe der MS Liebenfels und als Sprecherin Gerit Duller mitwirkten, vermittelte eine vorweihnachtliche Stimmung. Unter den zahlreichen Besuchern wurde auch Bgm. LAbg. Klaus Köchl und Kulturreferent Rudi Planton gesehen.

Neben den verschiedenen Programmpunkten gab es für unsere Besucher auch ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. So konnte der 11. Glantaler Weihnachtszauber in gemütlicher Atmosphäre bei knisterndem Lagerfeuer ausklingen. **Karl Huber**



Gemischter Chor Liebenfels „Weihnachtskonzert in Udine“

Auf Einladung des Coro „Primavera“ aus Udine, mit dem wir beim Internationalen Chorfestival in San Marino Bekanntschaft geschlossen hatten, reisten wir kurz vor Weihnachten nach Udine. Nach einem herzlichen Empfang und einer kurzen Chorprobe fand im Festsaal des Istituto Tecnico - Auditorium Zanon ein gemeinsames Konzert unter dem Titel „NATALE SENZA CONFINI“ statt.

Chorleiterin Maria Christine Schwarzl stellte unseren Chor der großen Besucherzahl in italienischer Sprache vor.

Andrea Gössinger, unsere Sprecherin, vermittelte in gekonnter Weise die eigens ins italienisch übersetzten Liedtexte der von uns gesungenen Weihnachts- und Kärntnerlieder. Das Publikum war sowohl von unseren Darbietungen als auch über die Botschaft unserer Lieder begeistert.

Im Anschluss wurde zu einem großzügigen Buffet geladen, es erklangen noch viele gemeinsame Lieder und trotz anfänglicher Sprachbarrieren auf beiden Seiten entstand ein unterhaltsamer Abend, wobei festgehalten wurde, dass es jedenfalls ein Wiedersehen in Liebenfels gibt. **Karl Huber**





BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

K.O.-Tropfen – Nicht mit mir!

Samstags in der Disco, jemand spendiert dir einen Drink – plötzlich siehst du alles verschwommen. Du merkst, dass du kaum noch stehen kannst. Und dann: Filmriss.

K.O.-Mittel sind geschmacksneutral und werden in Discos oder bei Partys heimlich Getränken beigemischt, um die Opfer wehrlos zu machen. Ihre Wirkung ist, besonders in Kombination mit Alkohol, unkalkulierbar und lebensgefährlich. Die Täter nutzen die hilflose Lage der Opfer aus, um Straftaten wie Vergewaltigungen oder Diebstahl zu begehen. Nach dem Erwachen können sich die Opfer an nichts erinnern.

Tipps

- Lass dein Getränk nicht unbeaufsichtigt stehen
- Nimm keine offenen Getränke von Leuten an, die du nicht kennst
- Achte auf Personen, die sich verdächtig deinem Glas nähern
- »Mit Freundinnen kommen, mit Freundinnen gehen« – das ist eine der besten Schutzmöglichkeiten

Was tun, wenn dir K.O.-Tropfen verabreicht werden?

- Reagiere schnell!
- Wende dich an Freundinnen oder das Barpersonal
- Erstatte sofort Anzeige bei der Polizei
- Hol dir sofort ärztliche Hilfe
- Fahre in ein Krankenhaus oder ruf die Rettung
- Informiere die Ärzte über deinen Verdacht
- Lass dir Blut- und Harnproben abnehmen, denn K.O.-Tropfen sind nur 12 Stunden im Körper nachweisbar

Hier findest du weitere Infos und Ansprechpersonen:

frauen.bka.gv.at | www.bmi.gv.at/praevention

Kostenlose Frauenhelpline gegen Gewalt: **0800 222 555**

Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen: **01 523 22 22**

Servicenummer der Polizei: **059 133**

Rat auf Draht: **147** | Polizei Notruf: **133** | Rettung: **144**

Termine, Ankündigungen

Auskünfte – Sprechtag

Kostenlose

Notariatssprechtag:

Anmeldungen bei Rainer (DW 21) oder Keutschacher (DW 11) oder direkt beim Notariat St.Veit an der Glan unter 04212/2183

Kostenlose Auskünfte in Rechtssachen:

Richter Mag. Manfred Herrhofer, Gemeindeamt Liebenfels (Terminvereinbarung mit Rainer (DW 21) oder Keutschacher (DW 11))

Kostenlose Auskünfte über Miet- und Wohnrecht:

Rechtsanwältin Mag. Karin Herbst, Arbeiterkammer Klagenfurt, Bahnhofplatz 3, Service-Center; Montag und Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 050 477-2622, telefonische Beratung unter Tel. 050 477-2000

Wohnbauförderungssprechtag:

Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan, Hauptplatz 28, Zimmer 3, jeden 2. Montag im Monat, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr nach Vereinbarung. Sachbearbeiter: Alois Ruppitsch, Tel. 05 0536 12482;

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Sprechtag in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in St. Veit an der Glan, Lastenstraße 28; 15.01.14; 12.02.14; 12.03.14; 09.04.14; 07.05.14; 04.06.14; 02.07.14; 30.07.14; 27.08.14; 24.09.14; 22.10.14; 19.11.14; 17.12.14;

Sozialdienste: Essen auf Rädern: Anmeldung im Gemeindeamt, Rainer (DW 21) oder Keutschacher (DW 11)

Verleih von Krankenbetten

(beschränkte Anzahl): Anmeldung und Auskünfte im Gemeindeamt, Rainer (DW 21) oder Keutschacher (DW 11)

„Gelber Sack“

Die Gemeinde hält dazu fest: Die Kunststoffflaschensammlung (ebenso wie die Sammlung von Metall-, Papier und Glasverpackungen!) liegt auf Grund der Verpackungsverordnung – eine bundesgesetzliche Regelung – ausschließlich in der Zuständigkeit der Wirtschaft bzw. der von der Wirtschaft ins Leben gerufenen Verwertungsgesellschaften (ARA, ARO, ARGEV, AGR).

Die Gemeinde kann auf die Form und Art der Sammlung von Verpackungstoffen keinen Einfluss nehmen.

In die Zuständigkeit der Gemeinde fällt lediglich die Sammlung von Hausmüll, Sperrmüll und Problemstoffen aus Haushalten!

Beschwerden und Anfragen im Zusammenhang mit der Sammlung von Verpackungstoffen(z.B. gelbe Säcke) müssen Sie daher an die zuständige Firma ASA Abfall, Tel. 0463/33231-216 richten!

„Öko Box“

Anmeldung zur Teilnahme: Tel. 0463/511873 – Pro mente

Abgabezeiten für Tierkörper Sammelstelle Radelsdorf

Achtung: Abgabezeiten für Tierkörper, Schlacht- und Fleischabfälle ausnahmslos von Montag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) von 8 bis 9 Uhr. Zu anderen Tageszeiten ist keine Abgabe möglich! Das Abstellen von Abfällen am Hof oder vor der Sammelstelle ist streng verboten, da die gesetzlichen Sortier- und Trennungsvorschriften eingehalten und die Herkunft der Abfälle festgestellt werden müssen. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, für die ordnungsgemäße Sammlung zu sorgen. Sammelstelle Süssenbacher vlg. Münzmeister Radelsdorf, Tel. 0 42 15 / 2354

IHR MARKTGEMEINDEAMT ist für SIE da:

Montag

8-12 Uhr

Mittwoch

8-12 Uhr

Freitag

8-12 Uhr

Tel. Vermittlung

04215/22160

Fax

04215/3086

Mobil

0664/52 52 487

0664/40 42 360

e-mail

liebenfels@ktn.gde.at

web

www.liebenfels.at

Sörgerberger Tarockturnier

Bestens organisiert von Erwin Waldner fand im GH SONNWIRT das erste SÖRGERBERGER TAROCKTURNIER statt. Als Sieger stand nach vielen Stunden Grabner Karl fest. An zweiter und dritter Stelle folgten Franz Nagele und Alois Klammer. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Klaus Köchl.



Reitverein Seidlhof

Ein ganz besonderes Jahr hat begonnen, denn heuer feiert unser Verein sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Bereits seit dem Jahr 1999 starten wir auf Turnieren offiziell als Vertreter des Reitvereines Seidlhof, Liebenfels.

Die Winterpause unserer Reiterinnen und Reiter geht zu Ende und Ausritte durch die verschneite Landschaft werden durch fleißiges Training ersetzt, und anstatt uns auf unseren Erfolgen des Vorjahres auszuruhen werden wieder neue Ziele für die kommende Turniersaison gesetzt. Neben zahlreichen kleineren Turnieren und Reitertreffen stehen vor allem die Landesmeisterschaften in Dressur, Springen und in der Vielseitigkeit am Plan unserer TurnierreiterInnen. Oberstes Ziel im heurigen Jahr ist, vor allem die Nachwuchs(turnier)reiterInnen und die Nachwuchspferde optimal auszubilden und vorzubereiten.

Gratulation an unsere Nachwuchsturnierreiterinnen, Johanna Pirker mit drei Turnierfolgen sowie Chiara Lerchbaumer.

Im November 2013 fand der jährliche Vereinsausflug des RV Seidlhofs statt. Dort ging es erstmals zur Pferdemesse nach Verona (Italien).

Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnehmeranzahl von Vereinsmitgliedern sowie Freunden und Bekannten. Für alle Beteiligten war es ein sehr interessantes und lustiges Wochenende.

Auch heuer haben Vereinsmitglieder am Kurs mit Heinz Wherli (Schweizer Vielseitigkeitstrainer) am Reitstall Besold in St. Donat teilgenommen. Wie immer war der Kurs anstrengend, aber auch lehrreich und lustig.

Der Reitverein Seidlhof gratuliert nochmals herzlich zu diesen Leistungen und wünscht allen seinen ReiterInnen, aber auch unseren Freunden und Gönnern, ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2014. B. Lerchbaumer



Verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Liebenfels geehrt

Im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2013 wurden am 19. Dezember fünf verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger im festlich geschmückten Kulturhaus in Liebenfels im festlichen Rahmen geehrt.

Ehrenring der Marktgemeinde Liebenfels für Prof. Mag. Dr. Dietmar Klier

Für 25 Jahre herausragende Leistungen und besondere Verdienste in der Gemeindepolitik, der Kultur und im Gemeinwesen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels beschlossen, Herrn Prof. Mag. Dr. Dietmar Klier den Ehrenring der Marktgemeinde Liebenfels zu überreichen. Neben vielen anderen Tätigkeiten und Funktionen wurde von ihm über 4 Jahre das Burgfest auf der Ruine Liebenfels organisiert, die Gemeindechronik mit über 460 Seiten sowie die Festschrift „40 Jahre Gemeinde Liebenfels“ erstellt.



Außerdem gestaltete er die Festschrift „100 Jahre MGV Kornblume“. Von 1996 – 2009 war er bei der Erstellung der Gemeindezeitung redaktionell federführend tätig. Die Gestaltung der 1. Homepage der Marktgemeinde Liebenfels wurde von der Kärntner Woche als beste Homepage des Bezirkes St. Veit/Glan ausgezeichnet.

Politisch war Herr Prof. Mag. Dr. Dietmar Klier von 1988 – 2009 als Mitglied des Gemeinderates sowie des Gemeindevorstandes tätig.

Ehrenzeichen in Gold für Franz Gössinger

Herr Franz Gössinger war von 1991 bis 2010 im Gemeinderat, im Gemeindevorstand und als 2. Vizebürgermeister äußerst konstruktiv tätig. Als konsensbereiter Mensch hat er über alle Parteigrenzen hinaus immer versucht, zum Wohl der Marktgemeinde Liebenfels zu arbeiten.



Auch nach seinem Ausscheiden hat er seine guten Verbindungen zum Land Kärnten immer wieder eingesetzt. Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels wurde Herrn Franz Gössinger das goldene Ehrenzeichen überreicht.

Ehrenzeichen in Gold für GR Wilfried Lederer

Herr GR Wilfried Lederer gehörte von 1987 – 2009 dem Gemeinderat an; auch war er 6 Jahre Ersatzmitglied im Gemeindevorstand. Außerdem stellte er dem SC-Sörg viele Jahrzehnte lang sein Wissen als erfolgreicher Jugendtrainer, Kassier und Sektionsleiter zur Verfügung.

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels wurde Herrn GR Wilfried Lederer das goldene Ehrenzeichen überreicht.



Ehrenzeichen in Silber für Christine Scherwitzl



Frau Christine Scherwitzl war Gründungsmitglied und langjährige Obfrau der Singgemeinschaft Sörg, die seit 1986 besteht. Derzeit bekleidet sie die Funktion der Chorleiterin. Unter ihrer Führung als Obfrau hat die Singgemeinschaft Sörg wesentlich zur Kulturarbeit in der Marktgemeinde Liebenfels beigetragen. Bei vielen Chorreisen innerhalb Europas hat die Singgemeinschaft Sörg den Namen der Marktgemeinde Liebenfels über die Grenzen hinausgetragen.

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels wurde Frau Christine Scherwitzl das silberne Ehrenzeichen überreicht.

Silbernes Ehrenzeichen für Hubert Wagner

Herr Hubert Wagner war langjähriger Obmann des Kameradschaftsbundes Liebenfels. Unter seiner Führung wurden viele traditionelle Veranstaltungen im In- und Ausland besucht und wurde dem Kameradschaftsbund bei diesen Gelegenheiten die Würdigung entgegengebracht.

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels wurde Herrn Hubert Wagner das silberne Ehrenzeichen überreicht.

Aus Krankheitsgründen konnte Herr Hubert Wagner an dem Festakt leider nicht teilnehmen.

In diesem Zusammenhang ergeht der Dank an Herrn Martin Weberhofer für die Moderation, an die Singgemeinschaft Sörg für die feierliche Umrahmung, die Bäckerei Kulterer, Familie Sternat, für die gastronomischen Belange sowie an die Stadtgärtnerei St. Veit/Glan für die Zurverfügungstellung der Blumenarrangements.

DIE MARKTGEMEINDE LIEBENFELS gratuliert

80 Jahre Frau Heinsche Gertrude, Liebenfels
 Herrn Gratzner Franz, Glantschach
 Frau Kogler Maria, Liebenfels
 Frau Keutschacher Elfriede, Pulst
 Frau Heckenbichler Juliane, Waggendorf
 Herrn Haslauer Hermann, Zweikirchen
 Herrn Lauhart Josef, Glantschach
 Herrn Huber Peter, Zweikirchen
 Frau Kemperle Franziska, Pulst
 Herrn Schöffmann Josef, Pflugern



Frau Marina Luggauer zum „Bachelor of Science“ des Studiums Umwelt- und Bioressourcen-management. **Herzliche Glückwünsche von deinen Eltern und deiner Schwester und viel Erfolg bei deinem weiteren Studium.**

85 Jahre Frau Wegscheider Stefanie, Sörg
 Frau Planton Maria, Rohnsdorf

90 Jahre Frau Pügl Adelheid, Glantschach
 Herrn Pirker Karl, Reidenau
 Frau Irene Plieschnig, Liebenfels
 Herrn Dr. Ott Benno, Zojach

91 Jahre Frau Rauter Maria, Liebenfels

93 Jahre Frau Sakoparnik Maria, Pulst
 Frau Vater Friederike, Glantschach

20 Jahre Zahnarztpraxis Haberl



Eine Institution feierte 20 jähriges Bestehen.

Wie bereits der Vater - Allgemeinmediziner Dr. Ferdinand Haberl – so führten nun auch Sohn und Schwiegertochter – Dr. Ferdinand und Dr. Christine Haberl ihre Zahnarztpraxis zum Liebenfeler Traditionsbetrieb.

Bürgermeister Klaus Köchl gratulierte namens der Marktgemeinde Liebenfels.

DANKSAGUNG

Ein herzliches Dankeschön!

Auf diesem Wege möchte ich mich auf das allerherzlichste für die finanzielle Unterstützung bei den BewohnerInnen von Hart, insbesondere bei Familie Renate und Alois Kircher, bedanken.

Durch den initiierten „Adventzauber“ beim Harterwirt in Hart wurde eine namhafte Summe eingenommen, die mir dankenswerterweise zugekommen ist.

Nach dem erlebten Schicksalsschlag im Dezember 2013 bin ich zutiefst gerührt über so viel Menschlichkeit.

Dankeschön !

Melitta Martin



„Lauschen am Wasserfall“
 Von *Fiona-Gertrud Jässl-Schwartz*
 Gedichte und Aquarelle, die anregen möchten, die Natur
 immer wieder neu zu schauen und zu lieben. Inspiriert
 wurde die Autorin durch den Wasserweg Liebenfels.

Das Buch ist erhältlich
 beim Verlag, der Autorin,
 amazon und
 im Buchhandel.

MV

Memoiren-Verlag Bauschke
 Trattnerweg 5
 9346 Glödnitz
 +43(0)4265 8326
 memoiren-verlag@aon.at
 www.memoiren-verlag.at



Norbert Artner Musikschule St. Veit/Glan – Liebenfels - Kraig
 Oktoberplatz 5
 9300 St. Veit/Glan
 Leitung Dir. Mag^a. art. Barbara Kalhammer

Vorspielstunden am Standort Liebenfels
 April – Mai 2014

LehrerIn	Fach	Termin	Uhrzeit	Raum
Walter Huss Manuela Ruppnig- Petschacher	Klarinette, Saxofon, Blockflöte, Schlagwerk	DI, 08.04.2014	18.00 Uhr	Großer Saal
Günter Proßegger Thomas Sax	Posaune/Tenorhorn Trompete/Flügelhorn	DO, 22.05.2014	18.00 Uhr	Großer Saal
Alexandra Kröpfl Helmut Stippich	Querflöte Klavier	MO, 26.05.2014	18.00 Uhr	Großer Saal


**BAU- u. MÖBEL
 TISCHLEREI
 STIEGENBAU**
**Matthias
 RUHDORFER**
 Tel. 04212/6543
 9556 LIEBENFELS MAILSBERG 3
 www.tischlerei-ruhdorfer.at
 office@tischlerei-ruhdorfer.at

 **actual**[®]
 FENSTER UND TÜREN




Installationen - Heizung - Bäder
Solar - Erdwärme - Biomasse

BERNHARD REGENFELDER

GmbH

www.regenfelder.at

A-9556 Liebenfels • Ossiacher Bundesstraße 4
 Tel. 04215 / 25 25 • Mobil: 0664 / 35 73 112

HUBER

ENTSORGUNG

www.huberentsorgung.at

9560 Feldkirchen Tel.: 04276/20 80

Haus-, Gewerbe-, Sperrmüll, - Altglassammlung,
 Problemstoffe, gefährliche Abfälle - Containerservice von 1-40m³,
 Straßenreinigung, Gruben/Kanalservice

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck








WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

✓ Karosserie-Instandsetzung	✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
✓ Lackierung	✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
✓ Hagelschadenreparatur	✓ Parkdeilen / Dachlawinen
✓ Mobiles Drellenservice	✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
✓ Kleinschäden / Spot Repair	✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Völkacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
 T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@faon.at | H: www.karosserie-puck.at